

N St. Margarethner Nachrichten



www.st-margarethen-raab.at

Jänner - März 2018

Amtliche Nachrichten
Zugestellt durch Post.at

280/2017 - Jänner 2018



Unterführung „Sulzer Kreuzung“

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück im Jahr 2018
wünscht die Marktgemeinde St. Margarethen/R

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

Gemeinde

- Ergebnis NRW 2017
- Jagdpachtschilling 2017
- Veranstaltungskalender 2018

Schulen

- Tag der offenen Tür NMS
- Projekt - Blühende Straßen

Vereine

- Schritt für Schritt
- Vereinseisschießen
- Neujahrgeigen 2017
- FF-Berichte

Aktuelles

- Projekt B68



Bürgermeister
Herbert Mießl

Liebe Margaretherinnen und Margarether,

liebe Leserinnen und Leser der St. Margarether Nachrichten!

1989 wurde die Umfahrungsstraße St. Margarethen an der Raab errichtet und es ist heute kaum vorstellbar, dass einmal der gesamte Straßenverkehr durch den Ort St. Margarethen geführt wurde. Die Steigerung des Verkehrsaufkommens, aber auch die Entwicklung unseres Ortes zum Industriestandort und der erforderlichen Ausweitung des Industriegebietes haben bewirkt, dass nach Lösungen für ein Aus- und Einfahren in die Bundesstraße und vor allem ein gefahrloses Queren gesucht werden musste, dass es sich bei der Kreuzung Sulz um eine Unfallhäufungsstelle handelt, war ebenfalls zu berücksichtigen.

Diese Forderung an die Steiermärkische Landesregierung wurde durch Beschlüsse im Gemeinderat eingebracht. Nach umfangreichen Grundlagenermittlungen für eine Planung (Verkehrszählungen, Variantenprüfungen u.a.) durch das Land Steiermark, A 16, wurde festgelegt, dass für die „Sulzer Kreuzung“ nur eine Unterführung in Frage kommt. Für den Bereich Zöbing laufen derzeit noch Untersuchungen und Anfang 2018 soll ein Planungsvorschlag vorliegen. Danach werden wir uns gemeinsam mit dem Land Steiermark hinsichtlich der vorhandenen bzw. zu errichtenden Begleitstraßen befassen. In diesem Prozess müssen vor allem auch die Grundeigentümer eingebunden werden.

Aktuell werden im Bereich der B 68 die Baufeldfreimachungen und die Verlegungen der Erdgas-, Wasser-, Strom- und Telefonleitungen durchgeführt. Zeitgleich wird an der notwendigen, rund 550 m langen Umleitungsstrecke gearbeitet, damit der Bereich Unterführung während der Bauphase umfahren werden kann (siehe Bild). Der Bauabschnitt erstreckt sich über rund 600 m, die Unterführung selbst wird eine Länge von rund 70 m haben. „Es wird bis zu 5 m in die Tiefe gegraben. Die Unterführung wird mit einem wasserdichten Wannenbeton errichtet. Voraussichtlich ab ca. Mitte Dezember wird dann der Verkehr von der B 68 umgeleitet“, so der Projektleiter Hannes Pichler von der A16.

Neben der Unterführung werden ein Absetz- und Retentionsbecken für die Fahrwässer, eine Pumpanlage für die Unterführung sowie Stützmauern bzw. Steinschichtungen gebaut. Im Idealfall ist die B 68 ab Herbst 2018 wieder befahrbar. Die vollständige Fertigstellung für diesen Bereich ist Ende 2018 vorgesehen.

Ich ersuche Sie um Ihr Verständnis für allfällige „Behinderungen“ während der Bauphase; bin aber überzeugt, dass das Ergebnis für unsere Marktgemeinde, auch aus Verkehrssicherheitsgründen ein sehr gutes ist. Wichtig ist mir auch der Hinweis, dass zugesagt ist, dass alle übrigen Kreuzungen weiter offen bleiben. Auch die Geschwindigkeitsbegrenzungen werden auf den vorigen Stand zurückgeführt. Ungeachtet dessen, möchte ich auch darauf verweisen, dass im Zuge dieser umfassenden Arbeiten auch ca. 14 Brücken mitsaniert oder erneuert werden.

Die besten Wünsche für das kommende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel,

**Ihr Bürgermeister
Herbert Mießl**



NATIONALRATSWAHL - 15. Oktober 2017

Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab

	abgegeben	SPÖ	ÖVP	FPÖ	GRÜNE	x	NEOS	KPÖ	GILT	PILZ	FLÖ	Weiße	gültig	ungültig	WB
Entschendorf	303	44	118	95	12		13	2	5	9	1	1	300	3	443
Prozent		14,7 %	39,3 %	31,7 %	4,0 %		4,3 %	0,7 %	1,7 %	3,0 %	0,3 %	0,3 %	99,0 %	1,0 %	68,4 %
Goggitsch	185	37	72	49	4		9	2	1	8	2		184	1	231
Prozent		20,1 %	39,1 %	26,6 %	2,2 %		4,9 %	1,1 %	0,5 %	4,3 %	1,1 %		99,5 %	0,5 %	80,1 %
Kroisbach	169	21	63	65	4		8		2	3			166	3	218
Prozent		12,7 %	38,0 %	39,2 %	2,4 %		4,8 %		1,2 %	1,8 %			98,2 %	1,8 %	77,5 %
St.Marg./Raab	595	93	214	185	25		41	4	4	26	1		593	2	883
Prozent		15,7 %	36,1 %	31,2 %	4,2 %		6,9 %	0,7 %	0,7 %	4,4 %	0,2 %		99,7 %	0,3 %	67,4 %
Sulz	328	55	135	97	7		20	4	4	3		1	326	2	440
Prozent		16,9 %	41,4 %	29,8 %	2,1 %		6,1 %	1,2 %	1,2 %	0,9 %		0,3 %	99,4 %	0,6 %	74,5 %
Takern I	205	41	67	73	6		8		3	5			203	2	312
Prozent		20,2 %	33,0 %	36,0 %	3,0 %		3,9 %		1,5 %	2,5 %			99,0 %	1,0 %	65,7 %
Takern II	372	55	154	132	9		8	2	3	6	1		370	2	495
Prozent		14,9 %	41,6 %	35,7 %	2,4 %		2,2 %	0,5 %	0,8 %	1,6 %	0,3 %		99,5 %	0,5 %	75,2 %
Zöbing	200	33	76	69	10		3	2		7			200		282
Prozent		16,5 %	38,0 %	34,5 %	5,0 %		1,5 %	1,0 %		3,5 %			100,0 %		70,9 %
Summe	2357	379	899	765	77		110	16	22	67	5	2	2342	15	3304
Prozent		16,2 %	38,4 %	32,7 %	3,3 %		4,7 %	0,7 %	0,9 %	2,9 %	0,2 %	0,1 %	99,4 %	0,6 %	71,3 %

Wahlberechtigt: 3304

Wahlbeteiligung: 71,3 %

(C) SEGEsoft 2006

Jagdpachtschilling

In der Zeit vom 14.12.2017 bis zum 12.01.2018 liegt der Aufteilungsentwurf für die Verteilung des Jagdpachtschillings im Gemeindevortrieb gemäß dem Stmk. Jagdgesetz § 21 während der Amtsstunden zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb dieser Frist steht es jedem Grundbesitzer frei, gegen den Aufteilungsschlüssel Einwendungen zu erheben. Bei Einwendungen ist ein Grundbesitznachweis letzten Standes vorzulegen.

Die anteiligen Beträge können in der Zeit vom 15.01.2018 bis 22.02.2018 während der Amtsstunden abgeholt werden.

Raab-Säuberung aufgrund des Sturmschadens

Die Baubezirksleitung Oststeiermark informiert, dass derzeit wieder Arbeiten an der Raab für das Entfernen der Äste und umgefallenen Bäume, aufgrund des Sturmes am 25.06.2017, stattfinden.

Das anfallende Holz wird auf den angrenzenden Grundstücken gelagert und kann von Grundstücksbesitzern verwertet werden.

Nähere Auskünfte unter 0676/86 64 33 05, Hr. Dobnig, BBL Oststeiermark.

Beratungstermine 1. Halbjahr 2018

Energie-Erlebnisregion Hügelland
DI (FH) Fleischhacker Thomas

Gemeinde St. Margarethen/Raab

- Do. 08.02.2018 17-19 Uhr
- Do. 03.05.2018 17-19 Uhr
- Do. 07.06.2018 17-19 Uhr
- Do. 21.06.2018 17-19 Uhr

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte sowie alle Bediensteten der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab wünschen allen Bewohnern unserer Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!

Bausprechtage



Wenn Sie Bauvorhaben planen, nutzen Sie die Möglichkeit der kostenlosen Beratung durch den Bausachverständigen, bevor Sie teure Pläne anfertigen lassen, welche dann bei der Bauverhandlung unter Umständen wieder geändert werden müssen!

Unser Sachverständiger erteilt gegen Voranmeldung gerne Auskünfte zu Baufragen und zur Bauordnung! Voranmeldungen sind bis einem Tag vor dem Bausprechttag möglich.

Dienstag 06.02.2018
Dienstag 06.03.2018

Planertag

In konkreten Fragen der Raumplanung bzw. zum Flächenwidmungsplan steht unser Raumplaner DI Gerhard Vittinghoff, den Gemeindeglieder/innen gegen Voranmeldung unter Tel. 03115/2263-13 bzw. bau@st-margarethen-raab.at zur Verfügung.

Dienstag, 06. März 2018

Rechtsberatung



Die nächsten kostenlosen Rechtsberatungen finden im Gemeindeamt gegen Voranmeldung statt und zwar am:

Donnerstag 11.01.2018
Donnerstag 01.02.2018
Donnerstag 01.03.2018

GEBURTEN



Pirker Johannes	Sulz
Puntigam Alexander	St. Margarethen/Raab
Schöggel Simon Josef	Takern II
Thaller Naomi	St. Margarethen/ Raab
Felfer Valentin	Kroisbach
Tieber Evamaria	Takern I

STERBEFÄLLE



Schuc Christine Maria	Zöbing	60	Jahre
Pechmann Otmar	Zöbing	82	Jahre
Regori Rosa	Entschendorf	93	Jahre
Hüttenmayer Johann Martin	St. Margarethen / Raab	86	Jahre
Strobl Rosa	Takern II	88	Jahre
Schreiber Johann	Takern II	74	Jahre
Pankesegger Emilie Maria	St. Margarethen / Raab	80	Jahre
Schalk Sophie	St. Margarethen / Raab	96	Jahre
Scharler Berta	Takern I	87	Jahre
Baumann Hildegard	Takern II	83	Jahre

Räumen ist Anrainerpflicht



Laut § 93 der Straßenverkehrsordnung StVO 1960 müssen EigentümerInnen von Liegenschaften zwischen 06.00 und 22.00 Uhr die Umgebung ihres Grundstückes säubern bzw. streuen.

Abs. 1.) Die EigentümerInnen von Liegenschaften im Ortsgebiet, ausgenommen EigentümerInnen von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und

Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft auch die EigentümerInnen von Verkaufshütten.

Abs. 2.) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Außerhalb des Ortsgebietes gilt die genannte Räum- und Streupflicht nach der Straßenverkehrsordnung nicht. Zu beachten ist dort jedoch die Haftung des Wegehalters bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung seiner Verkehrssicherungspflicht.

Gemeinderatssitzung vom 20. Juni 2017

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 17 Gemeinderäte anwesend

Vergabe Straßenvermessung KG Takern I und Takern II

Bgm. Mießl erklärt, dass die Gemeindefußstraße von Bahnübersetzung Lamprecht Martin bis Spelitz Martin und von Krenn Daniel bis zur Gemeindegrenze Eichkögl noch nicht vermessen ist.

Der Bachverlauf des Blumenthalbaches ist im Kataster auch nicht richtig dargestellt. Weiters soll in diesem Zuge ein Gemeinschaftsgrundstück mit der Nr. 4/3 KG Takern I aufgelöst werden.

Bgm. Mießl stellt den Antrag, dass die Vermessung an das Vermessungsbüro DI Reichsthaler, 8330 Feldbach, vergeben wird.

Der Gemeinderat stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Information EH Sulzweg

Bgm. Mießl berichtet, dass mit den Sanierungsarbeiten für den EH Sulzweg von der Bundesstraße Kreuzung „Müllex“ bis Ortsdurchfahrt Sulz (Kienreich) Mitte September begonnen wird.

Die Bauabwicklung wird von der Steiermärkischen Landesregierung – Wegbau durchgeführt. Im Zuge dieser Arbeiten wird auch die Entwässerung vom Bereich Sulz Mitte Richtung Raab ergänzend ausgebaut.

Die Anrainergespräche werden derzeit abgewickelt. Der Kostenanteil für die Gemeinde beträgt 60 % und für das Land 40%. Der zweite Bauabschnitt von Kienreich bis Raabbrücke bis zur Gemeindegrenze Hofstätten wird im Frühjahr 2018 erfolgen.

Gemeinderatssitzung vom 14. September 2017

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 18 Gemeinderäte anwesend

Neuaufgabe Ortschronik

Bgm. Mießl stellt den Antrag, die erste Auflage der Ortschronik aus dem Jahr 1990 neu zu überarbeiten. Für die Ausarbeitungen hat er bereits ein Honorarangebot von Historiker Allmer Gottfried, der bei der Erstauflage den Kirchenteil geschrieben hat, erhalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Arbeiten an Hrn. Allmer zu vergeben.

Diese Chronik soll rechtzeitig zum „Jubiläumsfest“ erscheinen.

Zuzahlung Sendemast Dirnreith

GR Mascher erklärt, dass von der A1 Telekom Austria AG eine Baueinreichung für die Errichtung einer Sendeanlage auf dem Grundstück 704/2 KG Entschendorf, nahe seines Wohnhauses, abgegeben wurde. Weiters muss um Rodungsgenehmigung und um eine naturschutzrechtliche Bewilligung angesucht werden. Sollten alle Verfahren positiv abgeschlossen werden, könnte diese Sendeanlage nächstes Jahr, zur Abdeckung der schlecht versorgten Gebiete Entschendorf-Dirnreith und Hart-Labuch, realisiert werden. Die A1 Telekom Austria AG stellt hierfür an die Gemeinde St. Margarethen an der Raab und die Stadtgemeinde Gleisdorf eine Anschubfinanzierung von ca. € 70.000,00 in Rechnung.

Die genaue Aufteilung zwischen den Gemeinden wird aufgrund der Anzahl der versorgten Objekte berechnet. GR Mascher ist mit Herrn Hofer (Bereich Labuch) in Verhandlung.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diese Telekommunikationsanlage in Entschendorf-Dirnreith zu unterstützen.

Dienstbarkeit Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus Sulz

Der Gemeinderat beschließt einstimmig einen Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab und der Sonnenenergie Margarethen GmbH & Co KG für das Feuerwehrhaus Sulz, Grst. Nr. 889/1 KG Sulz, für die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit einer Laufzeit von max. 30 Jahren. Als Gegenleistung werden € 50,00 pro Jahr an die Sonnenenergie verrechnet.

Vergabe Instandhaltungsarbeiten für die Neue Mittelschule

Bgm. Mießl berichtet, dass bei der Neuen Mittelschule (Zugang und Anlieferung zur Halle) entlang Grundstück Marksteiner (Wald) ein Schotterweg errichtet werden soll. Bei der Sanierung der Neuen Mittelschule wurden die Stufenanlage von der Laufbahn bis zum Sportplatz und Pflasterarbeiten im Bereich der Laufbahn nicht realisiert. Die Praxis hat gezeigt, dass diese Arbeiten umgesetzt werden sollen. Lt. KV Fa. Mandelbauer betragen diese Arbeiten ca. € 13.000,00.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Information Straßensanierungen und B 68

Bgm. Mießl erklärt, dass die Baustelle „Kirchleitweg“ bei Kundigraber fast fertig ist. Es ist geplant durch Bodenmarkierungen und Errichtung eines zusätzlichen Zebrastreifens bei der Einfahrt Pronegg zur Bushaltestelle die Geschwindigkeit etwas zu reduzieren.

Der Sulzweg von der Bundesstraße bis Kreuzung Kienreich soll ebenfalls asphaltiert werden.

Vergabe von zwei Löschwasserbehältern

Das Kommando der Feuerwehr Takern II hat einen Antrag für zwei Löschwasserbehälter in ihrem Löschbereich gestellt. Ein Löschwasserbehälter soll auf dem Grundstück Nr. 166/3 der KG Zöbing, Besitzer Karner Johannes und einer auf dem Grundstück Nr. 989/2 der KG Takern II, Besitzer Timischl Johannes, mit jeweils einem Fassungsvermögen von 58 m³, errichtet werden. Diese Behälter kosten laut Anbot von der Fa. Lehner Systembau GmbH € 13.851,08 brutto. Pro Löschwasserbehälter wird eine Landesförderung in der Höhe von € 5.000,00 gewährt.

Nach längerer Diskussion beschließt der Gemeinderat mit 13 Für- und 3 Gegenstimmen die zwei Löschwasserbehälter zu errichten. Weiters soll vor der Errichtung eine Dienstbarkeitsvereinbarung mit den Grundeigentümern abgeschlossen werden.

Wirtschaftsraum Gleisdorf

Bgm. Mießl berichtet über eine Besprechung mit den Bürgermeistern vom Wirtschaftsraum Gleisdorf und den Vertretern der Wirtschaftskammer über eine künftige Zusammenarbeit. Es ist geplant, einen Koordinator anzustellen, der Firmen hinsichtlich Förderungsmöglichkeiten usw. berät. Auch leerstehende Gebäude und geeignete Industriegrundstücke könnten koordiniert angeboten werden. Dabei sollen bestehende Firmen berücksichtigt werden, die anschließend eventuell mit den neuen Firmen zusammenarbeiten. Weiters soll auf einen guten Branchenmix geachtet werden. Das Projekt ist vorerst für zwei Jahre geplant und der Kostenanteil beträgt rund € 6.000,00 pro Jahr.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die geplante Zusammenarbeit zu unterstützen.

Ergänzungen im Vertrag B68

Bgm. Mießl erläutert, dass die in der letzten Gemeinderatssitzung besprochenen Ergänzungen in den Vertrag aufgenommen wurden.

Der Vertragsabschluss zwischen Land Steiermark und der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, über die Umsetzung des Projektes „B068 Feldbacher Straße, BV: „Autostraße Takern – Studenzen“ von Straßenkilometer 5,600 bis 12,200“, GZ ABT 16-12296/2017, wurde nach Präsentation nochmals einstimmig beschlossen.

Bgm. Mießl berichtet, dass für den anteiligen Pauschalbetrag von € 1,8 Mio. lt. schriftlicher Zusage vom Landeshauptmann eine Bedarfszuweisung von 50 %, d.h. € 900.000,00, in 6 Raten a € 150.000,00 gewährt wird.

Gemeinderatssitzung vom 12. Oktober 2017

Von 21 Gemeinderäten waren bei dieser Sitzung 18 Gemeinderäte anwesend

1. Nachtragsvoranschlag 2017

Der Obmann des Finanzausschusses GR Bonstingl berichtet, dass der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 bereits im Finanzausschuss besprochen wurde. Nach Erstellung dieses Nachtragsvoranschlages ergibt der Voranschlag für 2017 folgendes Gesamtbild:

Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen €	6.583.100,00
Summe der Ausgaben €	6.583.100,00
Überschuss/ Abgang €	0,00

Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen €	1.426.000,00
Summe der Ausgaben €	1.426.000,00
Überschuss/ Abgang €	0,00



Nach Präsentation und Diskussion wurde der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2017 einstimmig beschlossen.

Vergabe Baumeisterarbeiten Kanalbau BA 15

Für die Baumeisterarbeiten für Kanalbau BA 15 (Bauer, Wagnes, Prägarterner, Etivera und Fürndrath) wurde ein Angebot von der Fa. Strobl eingeholt.

Die Anbotssumme beträgt Netto € 58.712,61. Die Einheitspreise wurden verglichen und wird der Auftrag an die Firma Strobl als Bestbieter einstimmig vergeben.

Änderung Vertreter im Sozialhilfeverband

Der Gemeinderat beschließt einstimmig als Vertreter im Sozialhilfeverband Weiz Bgm. Herbert Mießl zu entsenden.

Ankauf Kommunalfahrzeuge

UNIMOG

Bgm. Mießl berichtet, dass von der Fa. Pappas Gruppe ein Angebot über einen UNIMOG U 530 und einen Kalbacher Aufsatzstreuautomat 4 m³ in Niro unter Zugrundlegung des Rahmenvertrages der Bundesbeschaffungs GmbH, GZ 2801.02713, vorliegt. Die Angebotssumme beträgt inkl. MwSt. € 310.586,66.

Für dieses Vorhaben wurden bereits Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von € 120.000,00 zugesagt. Im heurigen Jahr werden noch € 60.000,00 von der Landesregierung ausbezahlt. Eine entsprechende Anzahlung und Restfinanzierung mit einer Leasingvariante ist angedacht. Der Ankauf eines Mähergerätes für diesen UNIMOG soll im kommenden Frühjahr besprochen und wenn Bedarf besteht, beschlossen werden. Dies hat damit zu tun, dass auch noch Klärungen hinsichtlich der Personalausstattung des Bauhofes erforderlich sind.

Elektro Kastenwagen Renault KANGOO

Bgm. Mießl hat ein Angebot von der Fa. Automobile Reisenhofer über den Elektro-Kastenwagen Renault KANGOO, zu einem Angebotspreis von € 22.457,21 inkl. MwSt., erhalten. Zusätzlich wurde eine Akkumiete von

monatlich € 78,60 brutto angeboten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Elektro-Kastenwagen Renault KANGOO, samt oben angeführter monatlicher Akkumiete, laut Angebot Nr. 834 vom 09.10.2017 der Fa. Automobile Reisenhofer anzukaufen.

Schneepflug

Folgende Angebote wurden für einen Schneepflug Marke HYDRAC U-II-320 eingeholt:

Fa. Landring Weiz, Angebotssumme inkl. MwSt. € 15.360,00

Fa. Lagerhaus TC, Angebotssumme inkl. MwSt. € 15.500,00

Vizebgm. Johannes Karner stellt den Antrag, diesen Schneepflug bei der Fa. Lagerhaus TC (Agrarunion) mit einer Anbotssumme inkl. MwSt. € 15.500,00 anzukaufen, da die Firma Agrarunion eine ortsansässige Firma ist und sie ihre Abgaben an die Gemeinde St. Margarethen an der Raab abliefern.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Antrag anzunehmen.

Heizkostenzuschuss 2017

Bgm. Mießl stellt den Antrag, einkommensschwachen Haushalten für den kommenden Winter einen Heizkostenzuschuss (laut Richtlinien, Heizkostenzuschuss des Landes) zu gewähren. Jeder, der eine Rechnung vom gekauften Heizmaterial vorlegen kann, soll auch von der Gemeinde einen Heizkostenzuschuss in der Höhe von 100,- für alle Heizungsarten erhalten.



Der Antragsteller soll über die Möglichkeit einer kostenlosen Energieberatung durch den KEM-Manager hingewiesen werden. Weiters soll Informationsmaterial über Energiesparen bzw. über Fördermöglichkeiten für eine Heizungsoptimierung oder Heizungsumstellung zur Verfügung gestellt werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig diesen Zuschuss.

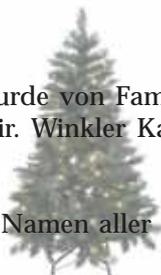
Dienstbarkeit Wegerecht

Der Gemeinderat beschließt einstimmig eine Dienstbarkeit für Gehen und Fahren über das Grundstück 693/3, KG St. Margarethen an der Raab, Besitzer - Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab, für das Grundstück 693/1, KG St. Margarethen an der Raab (Straße, Zufahrt Pototschnigg NEU).

Christbaum 2017

Der Christbaum für den Dorfplatz wurde von Familie Prim. Dr. Winkler Michael und VS Dir. Winkler Karin aus Takern II zur Verfügung gestellt.

Bürgermeister Mießl bedankt sich im Namen aller Gemeindebewohner recht herzlich.



MuSPop[®] PRIVATE MUSIKSCHULE
www.muspop.com für Kinder, Jugendliche u. Erwachsene

FROHE WEIHNACHTEN
und ein
GUTES NEUES JAHR 2018

Noch kein Weihnachtsgeschenk?
Wir haben die perfekte Idee,
Gutscheine für Musikunterricht !!!

Einstieg jederzeit möglich!

Wir gratulieren Wir gratulieren Wir gratulieren



Schule für
allgemeine
Gesundheits-
und Kranken-
pflege

Univ. Klinikum
Graz

Verena Thurmaier, DGKP



HAK Feldbach

Ausgezeichneter
Erfolg

Thomas Thier

Wassermeister



Wir gratulieren
unserem Kollegen
Summer Peter
recht herzlich zur
mit sehr gutem
Erfolg bestandenen
Wassermeister-
Prüfung.



Cotrugli
Business
School

Executive Master
in Business
Administration

Dominik Renner, EMBA



Schule für
allgemeine
Gesundheits-
und Kranken-
pflege

Univ. Klinikum
Graz

Julia Paieryl, DGKP



Am 20.11.2017 fand am Steiermarkhof in Graz, veranstaltet vom Ländlichen Fortbildungsinstitut (LFI), die Verleihung für die diesjährigen Zertifikatslehrgänge mit Landwirtschaftskammerpräsident Franz Titschenbacher statt.

Wir gratulieren zum erfolgreichen Abschluss:

Stangl Michaela - Zertifikatslehrgang „Bäuerliche Direktvermarktung“

Timischl Hannes - Zertifikatslehrgang „Biologischer Weinbau“

Strobl Petra und **Schreiber Gabriela** - Zertifikatslehrgang
„Kräuterpädagogik“

Hiebaum Benedikt - Zertifikatslehrgang „Klauenpflege“




**OBST
TIMISCHL**

QUALITÄT IST DAS
PRODUKT DER LIEBE
ZUM DETAIL!

Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und alles Gute im
neuen Jahr
wünschen

Edith und Johannes Timischl
Telefon 03190 | 8321 St. Margarethen/R
+43 664 / 798 70 07 | office@obsthof-timischl.at
www.obsthof-timischl.at





Obmann: Anton Gungl, 0664/3409987
 Email: office@wirtschaft-margarethen.at



WEIHNACHTSZEIT – BESINNliche ZEIT



Noch kein Geschenk

Kaufen Sie Margarethner Gutscheine

Erhältlich bei:



St. Marg./R 168



Bankstelle St. Marg./R. 11



Filiale St. Marg./R. 329



St. Marg./R. 6

Einlösbar bei ALLEN unten aufgelisteten Mitgliedsbetrieben oder unter www.wirtschaft-margarethen.at der Margarethner Wirtschaft aktiv

Sehr geehrte Margarethner – Gutscheinbesitzer!

Wir weisen darauf hin, dass auch bereits abgelaufene Gutscheine selbstverständlich bei den aufgelisteten Mitgliedsbetrieben eingelöst werden können.

Die Mitgliedsbetriebe der Margarethner Wirtschaft aktiv wünschen allen Gemeindebewohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes erfolgreiches neues Jahr 2018!

Mitgliedsbetriebe, bei denen Sie den Gutschein einlösen können oder unter www.wirtschaft-margarethen.at

St. Margarethen/Raab – Ort:

- Agrarunion Südost, Fachwerkstätte, St. Margarethen/R Nr. 81
- Antikmöbel–Restaurator, Schützenhofer Johann, Industriestr. Nr. 8
- Apotheke St. Margarethen, St. Margarethen/R Nr. 330
- Automobile-Offroad Reisenhofer, St. Margarethen/R Nr. 190
- Bäckerei-Cafe Hofer, St. Margarethen/R Nr. 168
- Bar Club AMICI, St. Margarethen/R Nr. 204A
- Billa, St. Margarethen/R Nr. 233
- Blumenstube Schiffer, St. Margarethen/R Nr. 4
- Bonstingl KG, Bauernladen-Lotto-Toto, St. Margarethen/R Nr. 329
- Boxxenstopp GmbH, St. Margarethen/R, Boxenstraße. Nr. 1
- Dorfwirt-Pension, Joachim Rauch, St. Margarethen/R Nr. 3
- Elektro – Schützenhofer GmbH, St. Margarethen/R Nr. 204
- Elektromaschinentechnik Stranzl, St. Marg./R, Industriestr. Nr. 265
- Fliesen Bürge GmbH, Margarethen/R, Industriestraße. Nr. 4,
- Flip Motorsport, Pfeiffer Manfred jun., St. Margarethen/R Nr.300
- Friseur Supper Hildegard, St. Margarethen/R Nr.72
- Fußpflege Edith Tropper, St. Margarethen/R Nr. 40
- Harti`s “Kabarettcafe”, St. Margarethen/R Nr. 41
- Holzdesign – Baumgartner, St. Margarethen/R Nr. 122
- Hubschrauber – Rundflüge, KFZ – Servicestation,
- Air Broker & Trading GMBH, St. Marg./R Nr. 44
- KFZ – Hütter, St. Marg./R, Industriestraße Nr. 2
- KFZ – Pfeiffer, St. Margarethen/R Nr. 300
- Physiotherapie Christian Busse, St.Marg./R, Industriestr. Nr. 9
- Tischlerei & Dienstleistungen, Hinteregger Gerald, St. Marg./R 25
- Tom`s Cafe, St. Margarethen/R Nr. 39
- Toppophysio, St. Margarethen/R, Stubenschrottweg Nr. 28a
- Versicherungsbüro Gungl, St. Marg./R. Nr. 6

Goggitsch:

- Gruber`s Nudelladen, Goggitsch Nr. 19
- Gutes vom Bauernhof Schreiber, Goggitsch Nr. 13
- KFZ–Werkstätte Leopold, Goggitsch Nr. 28
- Swinging Energy, Gerlinde Reicht, Goggitsch Nr. 63
- Tischlerei Hasenburger, Goggitsch Nr. 18

Sulz:

- Buschenschank Maier-Paar, Sulz 73a
- Holzbau Stefan Schützenhofer, Sulz Nr. 12

Takern I:

- Gasthof Kochauf, Takern I Nr. 23
- Hügellandgasthaus, Familie Lipphart, Takern I Nr. 39

Takern II:

- Landfleischerei Kober, Takern II Nr. 42
- Obsthof Timischl, Takern II Nr. 190

Zöbing:

- Bio - Hofladen Karner, Zöbing Nr. 53
- Sonnenstrom Stubenschrott Josef, Zöbing Nr. 15



SCHLAGZEUGSCHULE Gerhard Winter

Schlagzeug und Cajon Unterricht
Groove-Coaching und Workshops

Ein rhythmisches Geschenk

Viele Jugendliche und auch Erwachsene, wollten sich schon irgendwann an einem Schlagzeug so richtig austoben.

Aus irgendeinem Grund hat man sich diesen Wunsch nie erfüllt.

Jetzt, zu Weihnachten, können solche Wünsche in Erfüllung gehen. Weil jemand in Ihrem Freundeskreis genauer hingehört hat ...

... und weil Sie vom Christkind einen **Stundengutschein für Schlagzeug- oder Cajon-Unterricht** bekommen haben.

Gutscheine mit der von Ihnen gewünschten Stundenanzahl können Sie bei mir erwerben.

Wer noch in das laufende Semester **einsteigen** möchte, kann dies **jederzeit** machen.

Infos zu den Angeboten und aktuelle Termine könnt ihr auf meiner Homepage www.gerhardwinter.com nachlesen.

Profitiere von meiner langjährigen Erfahrung als Lehrer und als Live-Musiker!

Über 20 Jahre Lehrer, mehr als 30 Jahre Bandmusiker, über 30 Jahre Blasmusik, Workshops mit intern. Topmusikern

INFOS & ANMELDUNG jederzeit möglich

**0664 / 370 8 9 10
gwinter1@aon.at**



Professionelle Ausrüstung steht für mich an oberster Stelle!

Ich wünsche allen Margarethnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!

FROHES FEST!

Wir möchten uns bei unseren Kunden für die gute Zusammenarbeit und Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr bedanken!

Auf diesem Wege wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018!



Peter Meißl

Entschendorf 33
8321 St. Margarethen/Raab
Telefon +43 (3119) 2437
Mobil +43 (664) 2411046
E-Mail peter.meissl@consens.vg
Web www.consens.vg

Polizei

Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Nunmehr ist die Zeit der längeren Dunkelheit wieder gekommen.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte: Bitte kleidet Eure Kinder in heller Kleidung und gebt ihnen ein Licht mit, damit sie auf dem Schulweg am frühen Morgen auch von den Autolenkern gesehen werden.

Auch wäre es wichtig, dass Radfahrer (auch tagsüber), Fußgänger und Läufer mit heller Kleidung ausgestattet sind, damit sie früher gesehen werden.

In der Dunkelheit unbedingt Licht verwenden.

An die Autofahrer, welche bei ihren „neuen“ Fahrzeugen eine Einstellung „Automatic“ am Lichtschalter haben. Bitte kontrollieren, ob bei dieser Einstellung auch das Rücklicht funktioniert. Bei den meisten Fahrzeugen ist dies nämlich nicht der Fall.

Am besten ist, wenn man das Licht manuell einschaltet, damit alle Lichter brennen. Wenn nur das sog. Tagfahrlicht eingeschaltet ist und ein Licht ausfällt, ist kein weiteres Licht an dieser Fahrzeugseite vorhanden.

Wenn man aber das Licht eingeschaltet hat, wird nach vorne gleichzeitig beidseitig Abblend- und Begrenzungslicht ausgestrahlt. Somit ist bei einem Lichtdefekt noch immer ein Licht vorhanden.

Licht am besten immer eingeschaltet lassen (beim Abziehen des Schlüssels geht das Licht automatisch aus).

Für ein sicheres Fahren und Nachhause kommen
 Polizei St. Margarethen/Raab
 Lafer



SCHREIBER
 Ab Hof Verkauf

Obstbau
 Franz und Sabine

Verschiedene Säfte, Schnäpse, Kernöl, Knabberkerne und Apfelingel erhalten Sie im Hofladen, in der Bauernecke SMS, oder am wöchentlichen Bauernmarkt.
 Zustellung möglich!

8321 Goggitsch 13
 Franz (0664) 150 27 58, Tel. Sabine (0664) 5850716
 service@obstbau-schreiber.at

Obst nach Saison - Äpfel ganzjährig

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Bewegung macht schlau und geschickt

Im September hat eine Verurteilung eines Kindergartens in der Steiermark wegen Verletzung der Aufsichtspflicht während einer Turneinheit für viel Diskussion gesorgt. Da kam der Vortrag von Primarius Dr. med. Martin Heine, Leiter der neurologischen Abteilung im LKH Feldbach, gerade zur richtigen Zeit. Denn in der Eltern Kind Bildung ist uns das Thema Bewegung und die Förderung der Geschicklichkeit schon lange ein großes Anliegen. Je mehr sich Kinder bewegen, umso geschickter werden sie und umso besser kennen sie ihre Grenzen.



Dass Bewegung fit macht, Übergewicht und Zivilisationskrankheiten wie Diabetes vorbeugt, dürfte hinlänglich bekannt sein. Im sehr gut besuchten Vortrag „**Bewegte Kinder – Bewegung macht schlau**“, zeigte Dr. Martin Heine auf, wie wichtig Bewegung auch für die kognitive Entwicklung von Kindern ist. Die Verbindung unserer Synapsen im Gehirn (neuronalen Plastizität) wird durch Bewegung gefestigt. Allgemein gilt: „use it or loose it“. Wenn Verbindungen nicht genutzt werden, gehen sie verloren. **Durch Bewegung und Sport wird die Konzentrationsfähigkeit gefördert** und so konnte in Studien festgestellt werden, dass sich durch sportliche Betätigung auch die Leistungen z.B. in Mathematik verbesserten. Zudem werden durch Bewegung **Aggressionen abgebaut** und dadurch die **Aufmerksamkeitsspanne für komplexe Aufgaben erhöht**. Aus ärztlicher Sicht hielt Dr. Martin Heine ein Plädoyer für bewegtes Lernen „**wir sitzen zu viel, wir sitzen falsch**“. Es geht sehr einfach: Bewegung in den Unterricht einbauen, Kinder den Schulweg gehen lassen, sie zu Fuß in den Kindergarten begleiten. Die Maßnahmen gegen den Bewegungsmangel wären einfach. Das Problem ist jedoch die Zeit... Wie auch immer die natürliche Bewegungsfreude von Kindern gefördert wird, wichtig ist, dass wir Erwachsenen als gutes Beispiel voran

gehen und selbst die **Begeisterung für Bewegung vorleben**. Das fängt bei Spaziergängen mit Tobe-Spielen, „Baumkraxeln“, Weitspringen, Zapfenzielwerfen an und hört bei Fußball noch lange nicht auf. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, die Kinder haben oft die wunderbarsten Einfälle. Trauen wir ihnen was zu! Auch außerhalb von Sportvereinen und angeleiteten Freizeitaktivitäten.



Bewegung gibt es auch innerhalb unseres EKB-Teams. Herr **DI Thomas Sölkner**, bis zum Beginn des heurigen Schuljahres Obmann des Kindergartens „Bunte Knöpfe“ und Mitglied der Eltern-Kind-Bildung von der ersten Stunde an, **scheidet aus dem Team aus**, da sein Sohn nunmehr die Volksschule besucht und er seine Funktion als Obmann der Bunten Knöpfe zurückgelegt hat. **Unser Team wurde durch Frau Mag.^a DI Andrea Stubenschrott als Elternvertreterin der Bunten Knöpfe und Frau Mag.^a (FH) Cornelia Kober als Mitglied des Gemeinderates verstärkt**. Wir bedanken uns bei Thomas herzlich für seine kreative, konstruktive und immer gut gelaunte Unterstützung unseres Teams seit 2013 und wünschen ihm und seinem Sohn alles Gute für die weitere schulische Karriere. Herzlich Willkommen, Andrea und Cornelia in unserem Team ☺!



Hinweis zu den Veranstaltungen: Auch wenn wir uns als Eltern-Kind-Bildung bezeichnen, sind neben den angesprochenen **Eltern auch Großeltern und alle anderen Interessierten herzlich bei unseren Veranstaltungen willkommen**. Für eine gute Organisation bitten wir um Anmeldung bei der Marktgemeinde St. Margarethen unter der Telefonnummer: 03115/2263; E-Mail: gde@st-margarethen-raab.at.

Wir freuen uns auch über Feedback zu unseren Veranstaltungen und Themenwünsche.

Unsere nächste Veranstaltung: Mi., 7. Februar 2018 zum Thema Kinder- und Jugendschutz. Herr Michael Struggl, Polizeibeamter der Polizeiinspektion Gleisdorf, wird unser Vortragender sein.

Wir wünschen schöne Weihnachten mit vielen Möglichkeiten zur Bewegung ... dann schmecken die Kekse umso besser ☺

Für das EKB-Team
Dr. Renate Heine-Mernik

DER FARBENFROHE HERBST..



Viele bunte Blätter hat uns der Herbst in den vergangenen Wochen in den Garten geweht und die Kinder nach draußen gelockt.

Wer braucht schon Spielzeug, wenn uns die Natur das Schönste aller Spielzeuge bereithält. Der Herbst lud uns mit seiner farbenfrohen Fülle dazu ein, die Natur aktiv zu erleben und somit dauerte es nicht lange, bis die ersten Blätterhaufen entstanden und die Kinder Blätter regnen ließen. Zwar brauchten wir warme Jacken und Mützen, denn die Sonne ließ sich draußen im Freien immer weniger blicken, aber das konnte die Freude darüber nicht trüben.

Und drinnen? Ja, da leuchteten bereits die ersten Kerzen und leise klangen Martinslieder durch die Räume.

Am Mittwoch, den 08. November feierten wir gemeinsam mit Familien und Freunden das traditionelle Martinsfest. Die Kinder bereiteten sich mit dem Herstellen der Laternen, dem Singen der Lieder und der Geschichte des Hl. Martin auf dieses Fest vor und es war schön mitanzusehen, wie die Augen der Kinder im Lichterschein der leuchtenden Laternen strahlten.

In dieser Zeit haben die Kinder erfahren, was es bedeutet, füreinander da zu sein und spielerisch wurden Werte, wie Großzügigkeit, Teilen und Mitgefühl vermittelt.



Mittlerweile ist die Adventzeit bei uns eingekehrt und es duftet im ganzen Haus nach Tannenzweigen, Zimtstangen, gebackenen Keksen und getrockneten Orangenscheiben; *Der Weihnachtszauber liegt in der Luft* und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest ist groß.

Nach Weihnachten wird es eine Veränderung in unserem Team geben.

Unsere Kollegin „Beatrice Neumeister“ erwartet Nachwuchs und für die Dauer ihrer Karenz wird uns „Rita Marjakaj“ als Kinderbetreuerin unterstützen. Wir freuen uns für Beatrice und Mario und wünschen ihnen eine schöne „Kennenlernzeit“ zu Dritt.



„Mein Name ist Rita Marjakaj, mein Geburtsland ist Kosovo und ich lebe bereits seit 22 Jahren in Österreich. Von Beruf bin ich Kinderbetreuerin und ich freue mich sehr darüber, dass ich ab Jänner 2018 in der Kinderkrippe arbeiten darf. Was mir in meinem Leben viel bedeutet sind der Glaube, der Kontakt zu Menschen und die Musik.“



WICHTIGE VORINFORMATION:

Unsere Kinderkrippeneinschreibung für das Kinderkrippenjahr 2018/2019 findet am **Mittwoch, den 24. Jänner 2018 von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr** in der Kinderkrippe statt.

(Wer sein Kind bereits bei uns angemeldet hat, braucht nicht mehr zu kommen!)



Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein schönes neues Jahr!

Julia, Anita, Beatrice und Roswitha

Unsere neue Obfrau Andrea Stubenschrott

Zufall ist, wenn dir etwas zufällt, weil es dir geschickt ist. Peter Amendt (*1944), Franziskaner



Ich bin 36 Jahre alt und lebe mit meinem Mann Alex sowie meinen Kindern Emma und Elias in Entschendorfberg. Als ursprüngliche Erziehungs- und Bildungswissenschaftlerin bin ich im Zuge meiner Arbeit bei KWB in der Technik gelandet, wo ich meine technischen Kenntnisse im Rahmen meines Zweitstudiums an der FH Pinkafeld vertiefen konnte. Die Wissbegierde der Kinder Neues zu entdecken und Unbekanntes auszuprobieren fasziniert mich. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass nicht nur wir als Erziehende sondern auch unsere Kinder uns Vieles lehren. Es ist schön bei den Bunten Knöpfen mitwirken zu können und gemeinsam mit dem Team und den Eltern einen Ort des Wohlfühlens und der Freude zu schaffen, wo unsere Kinder Ankommen können.



Unser Herbstfest

...ein gemütliches Beisammensein im Park beim Seniorenheim. Die Kinder genossen das Grün und die vielfältigen Möglichkeiten zum Spielen. Viele sausten mit ihren Fahrrädern zahlreiche Runden. Die Seniorinnen und Senioren genossen die willkommene Abwechslung.



Unser Wirken

Unser Wirken lehnt sich an Maria Montessori an, mit dem Leitsatz „Hilf es mir selbst zu tun!“ Seit einiger Zeit versuchen wir auch die klaren Erkenntnisse und Botschaften von Gehirnforscher Gerald Hüther stark in unsere Alltagsgestaltung einfließen zu lassen.



Beziehung:

Du bist mir wichtig! Klare Regeln

Vorbildwirkung:

„Wozu erziehen, die Kinder machen uns alles nach!“

Bewegung:

ob im Freien, im Park, im Wald, im eigenen Turnraum, im Turnraum der NMS – Danke an die Leitung der Nachmittagschule, die uns das ermöglicht.

Handarbeit:

Augen-Handkoordination, Kreativität, Selbsterfahrung, Selbstwert stärkend

Verantwortung übernehmen

Unsere Handarbeiten im Herbst

Dieses Jahr dürfen die Kinder ihre **Geburtstagsgeschenke selbst gestalten**. Dabei sind Kreativität, Feinmotorik, die Sinne und sprachliche Kompetenzen gefragt!

Mit den Kindern ein Duftsäckchen nähen und befüllen

Befüllen: 4 verschiedene Kräuterarten und Düfte haben wir zur Auswahl.



Lavendel



Zitronenmelisse



Rosmarin



Cola Kraut

Mit den Sinnen erforschen: Wie riechen die verschiedenen Kräuter? Was mag ich und was nicht? Wie fühlen sie sich an? Wer möchte, darf kosten! Dabei wird viel erzählt! Manche kennen die Kräuter und haben sie im Garten wachsen, verwenden sie als Tee oder Gewürze oder brauchen sie im Kleiderschrank und als Gelsenvertreiber. Wenn sich die Kinder für ihre Duftichtung entschieden haben, wird das Sackerl befüllt und zur Geburtstagsfeier im Kindergarten verpackt wieder mit nach Hause gegeben.



Mit den Eltern Sitzpolster nähen und befüllen

Nähworkshop: Wir haben mit der Hilfe einiger Eltern Sitzpölster für unsere Kinder hergestellt. Die mit Dinkelspelzen gefüllten Sitzpölster sollen der schlaffen Körperhaltungen der Kinder entgegenwirken. Ein herzliches DANKE unserer Workshopleiterin Irmgard Rainer die mit viel Knowhow und Humor aus uns kleine Nähkünstler machte und an Familie Renner für die Spende der Dinkelspelzen.

„Kunst a kumman“
Oststeirischer Kunsthandwerksverein

**Vorankündigung 2018:
Osterausstellung**

**am Samstag, 10. März 2018 (14:00 – 19:00)
und Sonntag, 11. März 2018 (10:00 – 18:00)**

Musikalischer Auftakt:
Chor der Volksschule St. Margarethen
unter der
Leitung von Fr. Karin Kappel

FAMILIENWERKSTATT evelyn schinagl

Einmal im Monat fährt eine kleine Gruppe mit dem Bus nach Gleisdorf, um die Familienwerkstatt zu besuchen. Ein Ort, wo Handwerk für Kinder zum Paradies wird. Von der Töpfer-Scheibe über die Werkbank bis zum Filzen, Nähen, dem Malraum und noch Vieles mehr. Handarbeit ist ein Versuch, aktives Tun und Gestalten in Freude zu erleben. Dadurch geben wir Kindern die Möglichkeit zu erlernen, viele verschiedene Gehirnbahnen anzulegen.

Kontakt: 0664 / 522 36 24 e.s.gestaltet@hotmail.com



**Einen schönen – vielleicht mit einer
Handarbeit – ADVENT wünscht
das Kindergartenteam der Bunten Knöpfe**

Julia Leonie Mathias Linda Moritz Valentin David Miley Leonie Fabian Felix Noah Madlen Florian Anna Tobias Alina Rebecca Felix Maximilian Nadia

Marco
Mila
Lilly
Emely
Jaden
Lisa-Sophie
Alexandra
Emely
Elena
Laura
Laurenz
Philipp
Tobias
Jana
Alexander
Julia
Jannik
Leonie
Nico
Rebecca
Gloria
Elias
Bastian

Nico
Julia
Mika
Kilian
Maya
Klemens
Johanna
Florian
Niels
Valerie
Kaja
Marie
Daniel
Elias
Paul
Sebastian
Leo
Michael
Eva
Simon
Sophia
Florian
Nela
Rosalie

LichterKinder auf dieser Erde, leuchten wie Sterne am Himmelszelt



Alle Kinder sind LichterKinder und so wie St. Martin kann jeder von uns Licht und Wärme in die Herzen auf dieser Welt bringen.

Bei unserem traditionellen Laternenfest erhellten wir auch die Straßen von St. Margarethen. Unser Umzug ging von der Pfarrkirche hinunter bis in den Ort vor die Hügellandhalle und auf dem ganzen Weg funkelten Lichter in Laternen mit den Augen der Kinder um die Wette.

Um das Martinsfeuer ließen wir dieses gelungene Fest ausklingen und **bedanken uns aufs herzlichste bei allen Eltern, die für Köstlichkeiten und bei allen Einsatzkräften der Feuerwehr und Polizei, die für unsere Sicherheit gesorgt haben.**



Kaum ist das Martinsfest vorbei, steht der Advent vor der Tür. Das Warten auf die Geburt Jesu beginnt. Ruhe und Stille kehrt ein im Kindergarten, der Duft von selbstgebackenen Keksen und brennenden Kerzen erfüllt die Luft. Wir sitzen um den Adventkranz, singen Lieder und hören Geschichten, die uns auf dieses große Fest vorbereiten.

In diesem Sinne wünscht das gesamte Pfarrkindergartenteam ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2018!

Paul Alessandra Bastian Zoe Elias Dominik Jonas Tobias Maximilian Leonie Gregor Luca Alexander Emilia Sebastian Felix Selina Hanna Daniel Eduard Josephin



neu

Wir bieten Ihnen eine rundum Betreuung für Ihr Haus. Sei es die Gebäudereinigung, die Grünraumpflege oder eine Entrümpelung. Gerne übernehmen wir diese Arbeiten für Sie, mit Sorgfalt, Engagement und Professionalität!

Ab Jänner 2018

Für viele Menschen ist die Grabbetreuung für die Gräber ihrer Lieben sehr wichtig, ein zweimaliger Pflegebesuch der Gräber pro Woche aber unmöglich. Dabei wollen wir helfen.

Wir gestalten die Grabstätte individuell nach Ihren Vorstellungen und im Sinne des Verstorbenen. Unser großes Angebot soll Ihnen ermöglichen, das Grab gut betreut zu wissen.

Wir übernehmen für Sie die Neuanlage eines Grabes sowie gärtnerische Arbeiten. Gerne übernehmen wir auch die Dauer- und Wechselbepflanzung für Sie.

Wenn im Zuge der Grabbetreuung, das Grab neugestaltet werden soll, fordern Sie bitte ein individuelles Angebot an. Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich das Team von AR-Clean.

Andreas Raminger
Kroisbach 98
8321 St. Margarethen a. d. Raab

+43 664 125 95 15
service@ar-clean.at
www.ar-clean.at

Reinigung · Grünraumbetreuung · Entrümpelung

EDITH TROPPER
Dipl. Fußpflegerin

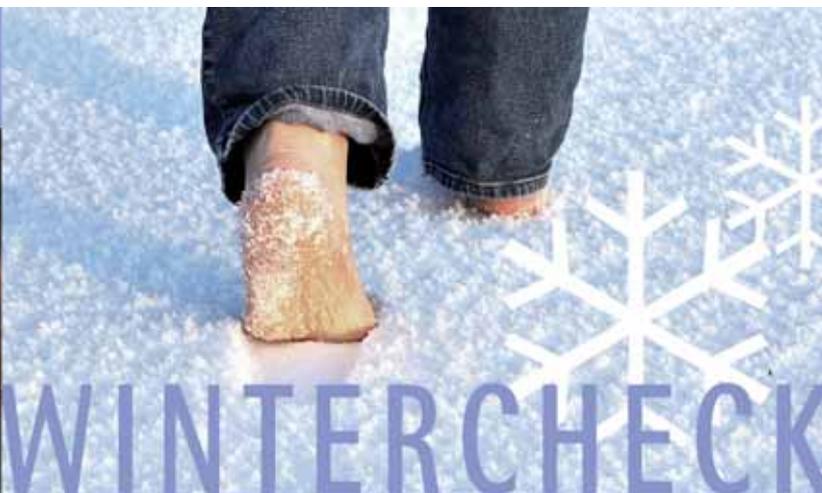


Seit 10 JAHREN um das Wohl Ihrer Füße bemüht.

Sonderausbildung:
"Diabetische Fuß"

Aktiv-Klebespangen

NEUE ADRESSE:
8321 St. Margarethen/ R. 5
0664/36 37 988



WINTERCHECK

GUTSCHEINE

WOHLFÜHLPAKETE für gesunde Füße als Geschenksidee

- DELUXE-Paraffinbehandlung
- WARM UP für die Füße
- Klassische Fusspflege

EIN BESINNLICHES FEST UND EIN GUTES NEUES JAHR...
...wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie.

**Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung:
Wenn unsere Wege sich trennen...
haben unsere Kinder viele Bedürfnisse, die wir berücksichtigen müssen!**

"Beratung von Eltern nach § 95 Abs. 1a AußStrG über
die spezifischen aus der Scheidung resultierenden Bedürfnisse ihrer minderjährigen Kinder"

„Damit Eltern erfahren, wie es Kindern in dieser Situation geht und was sie von ihren Eltern brauchen, um die Trennung gut zu bewältigen, gibt es vor der einvernehmlichen Scheidung eine verpflichtende Beratung. In einem einmaligen Termin (Einzel-, Elternpaargespräch oder Gruppe) bekommen Sie Informationen über typische Gefühle, Sorgen, Ängste und Konflikte von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern sich trennen und erfahren, wie Sie Ihre Kinder bestmöglichen unterstützen können. Sie erhalten eine Bestätigung über die Teilnahme an der Beratung, die Sie dem Gericht vorlegen müssen.“

Kontaktieren Sie mich – ich stehe Ihnen hilfreich zur Seite! Ihre Sabine Felgitsch

Beratungsort: IP Atelier St. Margarethen/Raab 71

Mehr Infos unter: www.trennungundscheidung.at und unter www.ermutigungen.at



FELGITSCH & FELGITSCH
Individualpsychologisch-
pädagogisches Atelier

+43 650 7785900
www.felgitsch.at



PEUGEOT BIETET SUVs IN 3 GRÖSSEN

Jetzt anrufen und Probefahren!
Tel.: 03112/2117-0

**EINER PASST
PERFEKT ZU IHNEN**

 **Autohaus Fritz**
GmbH & Co KG

8200 Gleisdorf
www.autohausfritz.at

Mit allen Sinnen lernen

Buchstabetage

- B begeistert
- U und
- C cool arbeiten die Kinder an den einzelnen Stationen:
- H Hören
- S Schmecken
- T Tasten
- A Abschreiben
- B Bewegen
- E Erzählen -
- N nach freier Zeiteinteilung,
- T tatkräftiger Unterstützung durch Eltern,
- A Arbeitsaufträge werden selbstständig ausgeführt,
- G Gruppen- und Partnerarbeit möglich

Durch die Auflösung des Frontalunterrichtes mit Hilfe von Stationenplänen ist die Möglichkeit zur Individualisierung und Differenzierung gegeben. Die Schülerinnen und Schüler werden zu einem freien Tun und Lernen hingeführt. Das selbstständige Arbeiten, die individuelle Zeiteinteilung und das Sozialverhalten werden gefördert, wie z.B.: Arbeitsruhe, Rücksicht nehmen, Hilfe



holen, anderen Hilfe anbieten etc. und das Wichtigste: Die Kinder sind motiviert, es sind besondere Tage im Schulalltag und es macht einfach Spaß!

Höfler Anita, 1a



Lebensnaher Sachunterricht

Ein weiterer Tag, der große Begeisterung weckte, war der Aktionstag der Bäuerinnen. Die Ortsbäuerinnen besuchten die ersten Klassen, erzählten von ihrem Berufsalltag, zeigten Fotos und vermittelten auf anschauliche Art und Weise den Weg vom Getreide zum Brot und vom Apfel zum Apfelsaft. Besonders gefreut hat es die Kinder, dass sie sich mit vielen regionalen Produkten ihre eigene gesunde Schulkause zubereiten durften. Ein Tag, der in Erinnerung bleiben wird – vielen Dank dafür!

Anita Höfler, 1a



Unser neues Helfi-Team

Mit dem Schulbeginn war es wieder soweit, 26 Kinder der 3. und 4. Klassen haben sich für den Helfi-Kurs angemeldet. Alle 26 Schülerinnen und Schüler haben am Praxismittag teilgenommen. Nach einer kleinen Stärkung lernten die neuen "Helfis" die wichtigsten Lagerungen und die wichtigsten Verbände kennen, damit sie im Notfall wissen, was zu tun ist.



Spielerisch lernten die Kinder wie man einen Verband anlegt oder wie man jemanden in die stabile Seitenlage bringt. Auch Hilfe holen bzw. einen Notruf setzen, haben wir gemeinsam geübt und sehr viel Spaß dabei gehabt. Die Schülerinnen und Schüler, die sich freiwillig dafür gemeldet haben, waren sehr interessiert dabei. Die Helfis der VS St. Margarethen werden nun in der Pause eingesetzt um in der Schule Hilfe zu leisten. Ausgerüstet mit einer Helfi-Kappe, einer Helfi-Warnweste



und einem Helfi-Rucksack sind sie gut sichtbar für alle Schülerinnen und Schüler. Ich bedanke mich recht herzlich für alle, die dabei waren und freue mich auf den nächsten Kurs.

*Garmehi Behnoosh
Erste Hilfe Lehrbeauftragte*

Zu Besuch in der Hundeschule

Herr Tauschmann und sein Team besicherten den Schülerinnen und Schülern der zweiten Klassen und der Mehrstufenklasse wieder einmal ein wunderschönes Erlebnis beim Besuch in der Hundeschule.

Anfangs waren manche Kinder noch schüchtern, die jungen Welpen hingegen sehr übermütig und begeistert, so viele Spielkameraden zu haben. Unsere Trainer führten die Kinder behutsam zum richtigen Umgang mit Hunden, angstfrei aber immer sorgsam und bedacht. Denn nicht alle Hunde sind wie Herrn Tauschmanns Thera-

piehund Nero, der sich von den Kindern echt alles gefallen ließ, so überschwänglich liebten, streichelten und drückten sie ihn.

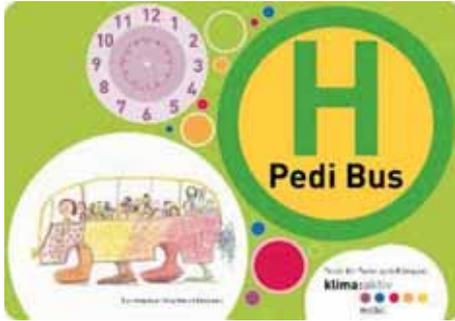
Wir liefen mit den Hunden um die Wette, bekamen Wurstsemmeln und ein Heftchen mit Verhaltensregeln. Wir konnten uns fast nicht losreißen und verlängerten den Lehrausgang bis zur letzten Sekunde. Im Laufschrift eilten wir zur Schule zurück.

Auch unsere zahlreichen lieben Begleiter waren begeistert und Zoey's Oma wird sich jetzt einen Hund aus dem Tierheim holen.

Karin Kappel, 2b



Klimaaktiv mobil



Für die Teilnahme am klimaaktiv mobil Programm „Mobilitätsmanagement für Kinder, Eltern und Schüler“ im letzten Schuljahr ist unsere Schule vom Umweltministerium ausgezeichnet worden.

Auch auf Wunsch von Eltern wird die PEDIBUS-Aktion weitergeführt!

Im vorigen Schuljahr wurden an unserer Schule in den Mobilitätswochen die PEDIBUSSE eingeführt. Natürlich sollen die Kinder, mit dem Einverständnis der Eltern, weiterhin einen Teil des Schulweges allein zurücklegen dürfen.

Die Kinder wissen nun wie der Weg verläuft und wie man sich am Schulweg verhalten soll. Wenn Sie ihrem Kind das Vertrauen entgegenbringen, ermutigen Sie es auch in diesem Schuljahr wieder an den Pedibushaltestellen auszusteigen und das letzte Stück zur Schule zu Fuß zu gehen.

Die großen Kinder sollen die kleinen begleiten und führen.

Karin Winkler



Projekttag auf Burg Finstergrün

Am Mittwoch, den 20.9.2017 fuhren wir, die vierten Klassen, mit dem Bus nach Salzburg zur Burg Finstergrün. Es trennten uns nur noch ein paar Meter von unserem Ziel, da blieb der Bus stehen und wir mussten alle aussteigen und den Berg zur Burg zu Fuß hinaufgehen. Endlich angekommen, gingen wir stolz in den Burghof hinein. Dort begrüßte uns eine nette Dame namens Anna. Sie sagte uns wo wir schlafen sollten. Wir holten uns Bettüberzüge und gingen 91 Stufen in den 3. Stock. Wir überzogen schnell die Betten und gingen zurück in den 1. Stock. Dort wartete schon das Essen auf uns. Nach dem Mittagessen holten uns die Lehrerinnen und wir trafen uns alle im Burghof. Andreas, ein freiwilliger Arbeiter der Burg, machte mit uns eine Burgführung und anschließend mussten wir Rätsel einer Burgrallye lösen. Nachdem wir alle Fragen beantwortet hatten, bekamen wir eine Belohnung. Danach gingen wir wieder viele Treppen in den Aufenthaltsraum und bemalten dort unsere Schilder für das Ritterturnier. Als wir fertig waren, war es schon Abend. Alle Mädchen und Buben gingen nach draußen in die Badestube. Es gab zwei - eine für Mädchen und eine für Buben. Danach gingen alle wieder in die Burg und wir sahen uns gemeinsam einen Film an.

Dann gingen alle müde in die Zimmer und schliefen erschöpft ein. Am Morgen wachten alle sehr früh auf. Um 8:00 Uhr gab es ein ausgiebiges Frühstück. Danach starteten wir gestärkt in den Tag. Für uns stand das Ritterturnier auf dem Plan. Es gab viele Stationen. Zum Beispiel: Reiter und Lanze, 1,2 oder 3, und noch vieles mehr. Um 12:00 Uhr gab es Essen. Danach trafen wir uns im Aufenthaltsraum. Dort wurde beschlossen, dass wir in Gruppen ein Theaterspiel einstudieren sollten. Das handelte vom Mittelalter. Es gab auch ein leckeres Abendessen. Am Abend gingen wir uns wieder duschen. Als wir uns frisch gemacht hatten, gingen wir wieder hinein. In





einem Raum trafen wir uns alle und tanzten, spielten unsere Stücke vor und hatten zum Schluss eine Disco. Auf einmal lagen alle wieder in ihren Betten. Am nächsten Morgen gab es wieder um 08:00 Uhr Frühstück. Alle Kinder und Lehrerinnen hauten kräftig ein. Nun stand der letzte Tag bevor. Es war einfach nur Spielen angesagt. Leider gab es um 12:00 Uhr das letzte Essen auf Burg Finstergrün. Gleich danach bedankten und verabschiedeten wir uns von den Burgleuten.

Jetzt ging es mit dem Bus ab nach Judenburg zur Sternwarte. Diese war wirklich der Hammer. Nun fuhren wir eine weitere Stunde nach Hause. Als wir in Gleisdorf waren, freuten wir uns schon riesig auf unsere Familien. Bei der Schule warteten alle Eltern und winkten uns zu.

Das waren wirklich die 3 besten Tage des Schuljahres.

Sophie Milchrahm, 4a



Aus dem Alltag unserer Schulanfänger....



Über Monate und Wochen wird der Schulanfang erwartet und schließlich stehen unsere Erstklassler mitten im Schulalltag.

Was ist neu für die Schüler der ersten Klassen? Was interessiert die Kinder und was finden sie toll? Und was war zu Kindergartenzeiten noch anders? Das beschreiben die Kinder der 1b Klasse selbst:

„Im Kindergarten hatten wir noch keine Frau Lehrerin und in der Schule schaut alles anders aus.“ (Lisa)

„Es gibt in der Schule einen echten Wald. Computer spielen ist lustig.“ (Valentin)

„In der Schule ist alles viel größer als im Kindergarten.“ (Robin und Paula)

„Mit der Aufgabe bin ich immer schnell fertig. Das ist toll.“ (Anna)

„Es ist gut, dass ich Lesen und Schreiben lernen kann. Der Fußballplatz ist super. Da können wir viel spielen.“ (Lukas)

„Im Kindergarten mussten wir noch nicht so viel lernen.“ (Mia und Jonas)

„Es gibt nur mehr eine Jausenpause.“ (Jan)

„Im Kindergarten war immer Pause. Das war besser.“ (Moise)



„Manchmal darf man kasperln. Das ist lustig.“ (Moritz)

„Hier in der Schule sind meine Cousinen und Cousins, mit denen ich spielen kann.“ (Oliver)

Birgit Koppitsch, 1b



Straßenmalaktion

In Zusammenarbeit mit der NMS beteiligten wir uns an der Straßenmalaktion im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche.

Die Kinder malten farbenfrohe Flächen im Bereich der Gemeinde, um Autofahrer aufmerksam zu machen und langsamer zu fahren. Unsere Kinder hatten großen Spaß daran.

Luder Heidemarie, 3b



Verhext und zugenäht....

...war der Titel der Theateraufführung von und mit Sabine Dissauer-Mohaupt und Günther Mohaupt am 15. November.

Frau Lieringer mit ihrer blauen Kleiderschürze und Herr Fritz sowie Hexe Rosl mit ihrer orangen Haube und Herr Hex sind jeweils ineinander verliebt, trauen sich aber nicht, es zu zeigen. Trotzdem bekommen die Damen zum Geburtstag ein Buch und Herr Fritz ein Busserl mitten auf die Stirn... Die Kinder amüsierten sich köstlich. Am lustigsten aber war das Gatschmonster. Es hüpfte über die Bühne, brachte und stahl die Hexenkoffer. Es spielte mit den Zuschauern, die dann ganz laut quietschten.

Die meiste Zeit aber waren sie ganz still und gefangen von der wunderschönen, sensiblen und perfekten Vorführung. Es gab auch Gesangs- und Tanzszenen zu Musik von Giuseppe Verdi, Johann Strauß u.a.

Johann Strauß – Der Walzerkönig.... Bestimmt habt Ihr schon einmal das Neujahrskonzert im Fernsehen angeschaut. Da wird hauptsächlich Musik von Johann Strauß gespielt (Donauwalzer und Radetzky marsch zum Beispiel). Das Konzert findet immer im Goldenen Saal des Wiener Musikvereins statt. Den gibt es wirklich, nicht nur im Märchen.

Günther Mohaupt feiert im kommenden Juni seinen 50. Geburtstag, da gibt es am 23. Juni 2018 um 15 Uhr ein Sommerkonzert im Goldenen Saal

und es werden nur Werke von ihm aufgeführt. Weitere Informationen und Karten findet Ihr unter ticket@mv18.at

Auch in St. Margarethen/R wird ein Werk von ihm aufgeführt: Unser Kinder musical „Obstsalat“, 15. Februar 2018, 16 Uhr in der Volksschule.

Alle sind herzlich eingeladen.

Karin Kappel



**Ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
und viel Freude mit Ihrer
Familie im neuen Jahr
wünscht Ihnen
das Lehrerinnenteam
und die Schulleitung
der Volksschule
St. Margarethen/R**



Physiotherapie Schmerzfrei...
...zurück zu neuer- alter Stärke
Selbstständig freiberufliche Physiotherapeuten

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen vor allem Gesundheit und Glück.

Ihre Physiotherapeuten Christian und Matthias

Industriestraße 9
8321 St. Margarethen an der Raab

0676 711 69 57



Elternverein der VS St. Margarethen/R.

Nach einem erholsamen Sommer starteten wir unsere Aktivitäten beim Herbstfest. Wir betreuten 2 Stationen, wo die Kinder die Möglichkeit hatten aus Naturmaterialien ein Herbstmobile zu basteln. Bei einer anderen Station stand der Ölkürbis im Mittelpunkt. Die Schüler waren eifrig bei der Arbeit dabei, Kerne „ausputzen“, Kerne waschen und natürlich auch Kernöl verkosten. Herzlichen Dank an alle, die uns ein Kernöl zur Verfügung gestellt haben. Für die Kinder der 3. Klassen organisierten wir wiederum eine spezielle Untersuchung der Wirbelsäule, bei der in diesem Jahr 33 Schüler teilnahmen. Am „Tag des Apfels“, 10. November 2017, überraschten wir alle Schüler und Lehrer mit einem Apfel aus unserem Bioobstgarten.

Am Jahresende möchten wir uns bei allen Eltern, der Schulleitung und dem Lehrkörper sowie den örtlichen, großzügigen Sponsoren für die Unterstützung unserer einzelnen Aktionen ganz herzlich bedanken.

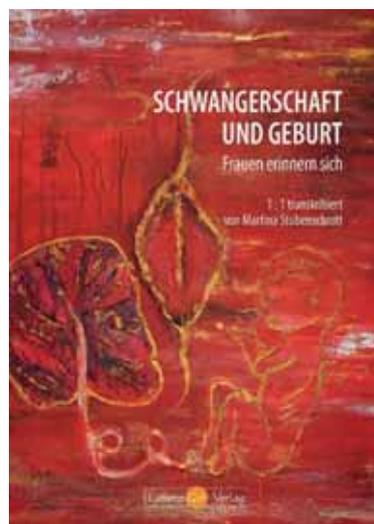
Der Elternverein der Volksschule wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr!

*Für den Elternverein
Irene Trummer, Obfrau*



Terminvorschau:

**Familienfasching am
Sonntag, 11.2.2018 um 14 Uhr
am Gemeindeplatz**



Dieses Buch ist für alle Menschen, die mit Schwangerschaft und Geburt zu tun haben: Gebärende, für MedizinerInnen, Hebammen, Dolas und GeburtsbegleiterInnen, Mütter oder Väter. Denn durch die authentischen Erzählungen von Frauen, die von Martina Stubenschrott 1:1 transkribiert wurden, wird deutlich, was Frauen brauchen, was ihnen guttut und was sie unterstützt und was sie schwächt.

Mehr zur Autorin und zum Buch unter www.storypower.at

ZUHAUSE AM SONNENHANG

- » Provisionsfrei in St. Margarethen/R.
- » Nur mehr wenige Wohnungen verfügbar
- » Reihenhäuser v. 100 – 116 m²
- » Bezug August 2018
- » Wohnungen v. 43 - 100 m²
- » HWB 35,8 / HWB Klasse B



Ideal für
**ANLEGER &
EIGENTUM**

WINTERAKTION: Preisreduktion der letzten OG Wohnungen



Christina Raminger
0664 245 60 23



*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden
für die Treue, bei unseren Lieferanten
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen Allen frohe, besinnliche
Weihnachten sowie ein gesundes und
erfolgreiches Jahr 2018.*

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 7-18 Uhr
Sa - 8-17 Uhr

*Margit, Monika, Rosi, Kristina,
Ines, Carsten, Sylvia und Ernst*

Thermengutscheine Veranstaltungstickets Putzereinnahme  Bauernladen  Post-Partner  LOTTO TOTO



BONSTINGL KG

PARTYSERVICE • FESTAUSSTATTUNG
www.bonstingl-kg.at
office@bonstingl-kg.at
GESCHENKSIDEEN • HUPFBURGVERLEIH

Wir liefern das Beste - für besondere Feste

St. Margarethen/Raab 03115 / 2397 - 0664 / 43 19 499 - office@bonstingl-kg.at

Besuch der Berufsorientierungsmesse in Gleisdorf

Über 50 Aussteller, auf zwei Stockwerke verteilt, waren im heurigen Jahr auf der Berufsorientierungsmesse in Gleisdorf zu finden. Es war also sehr viel los, als wir mit den beiden vierten Klassen der NMS St. Margarethen/Raab am 8. November diese Berufsorientierungsmesse im Forum Kloster in Gleisdorf besuchten.

Die weiterführenden und höheren Schulen der näheren Umgebung präsentierten sich im unteren Stockwerk, die Informationsstände der Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, befanden sich in der oberen Etage. Auch das Bundesheer war vertreten. Beim Stand des AMS konnten die Schüler und Schülerinnen einen Interessen- und

Begabungstest machen, um sich über ihre berufliche Eignung klar zu werden. Neben der fachlichen Beratung gab es viel Informationsmaterial und auch die eine oder andere Süßigkeit oder pikante Kostprobe. Bei manchen Ständen konnte man sein handwerkliches Geschick testen und einiges ausprobieren. Am beliebtesten war natürlich das Drehen am Glücksrad, weil es dort kleine Preise zu gewinnen gab. Vor allem die Möglichkeit, derzeitige Absolventen der einzelnen Schulen zu befragen, nutzten viele der jugendlichen Besucher und Besucherinnen.

Wie immer war die Berufsorientierungsmesse sehr informativ und hilfreich und wird sicherlich den Schülern



und Schülerinnen unserer Schule eine Orientierung für ihre weitere schulische oder berufliche Zukunft bieten.

Ruth Meister

Projekt «Blühende Straßen»

Am 18. und 29. September fand in St. Margarethen eine Straßenmalaktion



der Volksschule und Neuen Mittelschule statt. Für dieses Klimabündnisprojekt entwarf die Kreative-Gestalten-Gruppe der 4. Klasse NMS blühende Naturmotive, welche dann gemeinsam mit den 3. Klassen der VS auf die Straße übertragen wurden. Leider hatten wir am 18. wenig Glück mit dem Wetter, sodass die Farben nicht genug Zeit zum Trocknen hatten. Daher frischten wir die Bilder zwei Wochen später nochmals intensiv auf. Die Kinder hatten viel Freude am Projekt und wir hoffen, dass wir mit unseren bunten, fröhlichen Malereien ein positives Gefühl beim Vorbeigehen bzw. Vorbeifahren auslösen.



Melanie Schlagbauer




NMS ST. MARGARETHEN AN DER RAAB
eine bunte Schule fürs Leben

Elterninformationsabend für die nächsten 1. Klassen

Dienstag, 09.01.2018 – 19:00 Uhr

Tag der offenen Tür

Mittwoch, 10.01.2018 – 07:45 Uhr

Berufspraktische Tage der 4. Klassen

Anfang Oktober war es wieder soweit, die beiden vierten Klassen der NMS St. Margarethen/Raab wurden drei Tage lang ins Berufsleben geschickt und konnten vom 3. bis 5. 10. in verschiedene Berufe „hineinschnuppern“. Einige Schüler und Schülerinnen nutzten diese Gelegenheit, um Einblick in zwei unterschiedliche Berufe zu bekommen.

Einen ersten Eindruck von der Berufswelt erhielten sie in Betrieben der näheren Umgebung, aber zum Teil auch bei Firmen in Graz. Als Betätigungsfeld für unsere SchülerInnen fanden sich unter anderem Apotheken, Arzt- und Heilpraxen, Kindergärten, Tierkliniken, Gastbetriebe, Konditoreien, Friseursalons, Druckereien, Software-Betriebe, Computerfirmen, Reparaturwerkstätten, das ORF-Studio Steiermark und viele mehr. In diesen drei Tagen hatten sie die Möglichkeit, sich über die Tätigkeitsfelder ihrer Wunschberufe zu informieren und herauszufinden, ob sie eventuell für diesen Beruf geeignet sind und er ihre Erwartungen erfüllt. *R. Meister*



feld für unsere SchülerInnen fanden sich unter anderem Apotheken, Arzt- und Heilpraxen, Kindergärten, Tierkliniken, Gastbetriebe, Konditoreien, Friseursalons, Druckereien, Software-Betriebe, Computerfirmen, Reparaturwerkstätten, das ORF-Studio Steiermark und viele mehr. In diesen drei Tagen hatten sie die Möglichkeit, sich über die Tätigkeitsfelder ihrer Wunschberufe zu informieren und herauszufinden, ob sie eventuell für diesen Beruf geeignet sind und er ihre Erwartungen erfüllt. *R. Meister*



Ich war an den berufspraktischen Tagen bei einer Tierärztin. Ich habe viel gesehen und auch erklärt bekommen.

Anja Stix, 4a

Mir wurde gesagt, dass ich sehr genau arbeite und ich später in diesem Betrieb arbeiten könnte.

Marvin Leitgeb, 4a



Bei einer Reportage durfte ich mit dem Grazer Bürgermeister Siegfried Nagl ein Foto machen. Ich sammelte in diesen drei Tagen tolle Erfahrungen.

Elias Renner, 4b

Die berufspraktischen Tage waren sehr informativ, weil wir erfahren durften, wie es in der Berufswelt abläuft. *Lisa Kober, 4b*

Stiegenabgang zum Sportplatz

Im Oktober erhielt die NMS den lange ersehnten Stiegenabgang von der Laufbahn zum schuleigenen Sportplatz. Nun kann der Höhenunterschied von vier Metern gefahrlos bewältigt werden. SchülerInnen und LehrerInnen bedanken sich bei der Marktgemeinde St. Margarethen/R. für die Umsetzung des Projektes.



Neues vom Chor der NMS St. Margarethen an der Raab



Auch heuer gibt es wieder einen großen Chor an unserer Schule. Derzeit singen 36 Mädchen und 2 Burschen mit großer Begeisterung zweimal in der Woche bereits in aller Frühe zwischen 7:00 und 7:30.

Einen Auftritt haben wir schon absolviert und zwar durften wir gemeinsam mit dem Jugendchor Grenzenlos die Veranstaltung KUNST A KUMMAN am 4. November in der Hügellandhalle eröffnen.

Unser letztes Projekt war die Teilnahme am Adventkonzert am Sonntag, 10.12.2017 in der Hügellandhalle, sowie die Gestaltung des Adventgottesdienstes unserer Schule und der gemeinsamen Weihnachtsfeier.

Es schlummern viele Talente im Chor, gesanglich, aber auch instrumental, die wir nach Möglichkeit nutzen. Es ist schön, mit motivierten Menschen zu arbeiten.

Anna Trummer, Chorleiterin

Juniormarathon in Graz



60 Schülerinnen und Schüler unserer Schule nahmen am 7. Oktober am Juniormarathon in Graz teil. Bei herrlichem Wetter und fantastischer Stimmung bewältigten alle die zwei

bzw. vier Kilometer lange Strecke. Als Andenken erhielten alle Teilnehmer/innen eine Erinnerungsmedaille und durften stolz auf ihre erbrachte Leistung sein.

Frau Waltraud Otter im Ruhestand



Mit 1. Dezember ging Frau Dipl. Päd. Waltraud Otter in Pension. Sie war seit September 1986 an unserer Schule tätig und begleitete viele Schüलगenerationen auf einem Stück ihres Lebensweges. An unserer Schule baute Frau Otter die Schulbibliothek auf und betreute über viele Jahre erfolgreich das Volleyball-Team in der Schülerliga. Die Schulgemeinschaft wünscht alles Gute und viel Gesundheit für den wohlverdienten Ruhestand.



Kennenlertage der 1. Klassen

Heuer fanden die Kennenlertage der 1. Klassen vom 27. bis 28. September in der Nähe der Raabklamm statt. Die 37 Kinder waren gemeinsam mit den Klassenvorständen, Frau Hörndler und Frau Schlagbauer, sowie mit Herrn Konrad und Herrn Baumann im Ferienhaus Schlagbauer in Haselbach bei Weiz einquartiert. Gestartet wurden die Tage gleich mit einer interessanten Führung in der Grasslhöhle, welche nur 2 km vom Ferienhaus entfernt lag. Danach gab es am ersten Tag eine Olympiade, mit vielen Stationen, bei welchen die Kinder ihr Können und ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen konnten. Die Spiele fanden im Wald, auf der Spielwiese und am Bauernhof statt. Die Kinder lernten auch viel über die Arbeit am Bauernhof, konnten die Tiere streicheln und frische Kuhmilch verkosten. Zum Essen gab es selbstgemachtes Steckerlbrot und Würstel, welche direkt am Lager-

feuer gebraten wurden. Am Abend wurde dann gegrillt, wo die Kinder beim Burger richten fleißig mithalfen. Vor dem Schlafengehen gab es schließlich noch eine aufregende Fackelwanderung. Beim Frühstück am nächsten Morgen gab es selbstgemachten Striezel und Marmeladen von den Eltern, wofür wir uns recht herzlich bedanken möchten. Es wurde auch eine Klassenflagge gemalt und jedes Kind hat ein «Bengerl» gezogen, für welches er 2 Tage das «Engerl» war. Die Kinder hatten viel Spaß beim Spielen und waren fleißige Helfer beim Kochen, Vorbereiten und Aufräumen. Sie haben sich an den beiden Tagen mit viel Fun und Action besser kennengelernt und auch neue Freundschaften geschlossen. Wir bedanken uns bei den Kindern und unseren Begleitlehrern für die schönen zwei gemeinsamen Tage.

S. Hörndler & M. Schlagbauer



Moskauer Solisten-Ensemble

Das Moskauer Solisten-Ensemble gastierte am 7.11.2017 an der Neuen Mittelschule und begeisterte mit ihrem abwechslungsreichen und schwungvollen Programm Schüler/innen und Lehrer/innen gleichermaßen. In erster Linie boten die Musiker russische Volksmusik dar, wobei sie auch die Schüler/innen in ihr Programm einbauten. So hatten die Kinder Gelegenheit mit hervorragenden Musikern aufzutreten und dabei auch neue Musikinstrumente kennen zu lernen.



Englisches Theater: «A Family Affair»

Das «Vienna English Theatre» machte im Rahmen seiner Schooltour wieder Station bei uns in St. Margarethen. Die Schauspieler nahmen sich vor

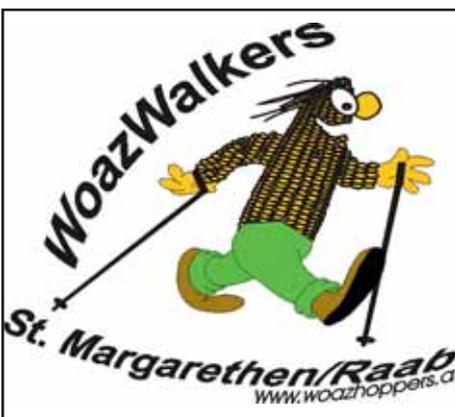
der Vorstellung für ein kleines «Warm-up» mit den SchülerInnen Zeit und plauderten mit ihnen - natürlich auf Englisch. Und auch nach der mitrei-

Benden und sehr lustigen Performance war noch genügend Zeit für Selfies, Gruppenfotos und Autogramme.

J. Kindler



Am 16. September feierte unsere Schriftführerin, **Sabine Friedheim**, ihren **40. Geburtstag**. Anneliese Maitz und Nicole Karner überbrachten ihr aus diesem Anlass, im Namen der gesamten Steirischen Frauenbewegung St. Margarethen/R., ein Geschenk. Die gesamte Ortsgruppe der Steirischen Frauenbewegung St. Margarethen/Raab wünscht ihr weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und Freude in ihrem Tun.



**WoazHoppers
Silvesterlauf und - walk!**

Zu diesem sportlichen Jahresausklang laden die **WoazHoppers** und **WoazWalkers** herzlich ein.

Start: **Sonntag 31.12.2017**
10:30 beim Schulzentrum.
Die Streckenlänge wird ca. 10 bis 12 km betragen.





Indische Software - Steirische Qualität!

Unter diesem Slogan arbeiten Alexandra (St. Margarethen an der Raab) und Sepp (Puch bei Weiz) mit einem indischen Entwicklungs-Team zusammen. SeppsApps.com steht für leistbare Software zu fairen Konditionen. Begonnen hat alles mit einer Spie-

le-App. Die Zusammenarbeit mit dem indischen Team hat auf Anhieb hervorragend funktioniert. Immer mehr Projekte folgten und eine wunderbare Zusammenarbeit entstand. Seit einiger Zeit mischt nun auch Alex im steirisch-indischen Erfolgscurry mit. Eine Eigenproduktion der Firma SeppsApps.com ist die DictaCam. Sie ver-

eint Kamera und Diktiergerät in einer App und erleichtert damit eine rasche Fotodokumentation. Die DictaCam ist sehr intuitiv und erspart dem Nutzer viel Zeit und Geld. Die App kann im Google Play Store heruntergeladen werden.

Gemeinsam mit regionalen Firmen wurde „matchuhr.at - Jedem Match seine Uhr“ ins Leben gerufen. Von Hand gearbeitete, hoch qualitative, steirische und per App steuerbare Matchuhren können an individuelle Bedürfnisse jedes Sportvereins angepasst werden. Die erste matchuhr.at wurde im Zuge eines Pilotprojektes für den SV Nitscha gefertigt und Anfang September 2017 in Betrieb genommen. Seither begeistert die Matchuhr Zuschauer und Spieler gleichermaßen. Wenn Sie eine Idee für ein Projekt oder Interesse an einer Matchuhr haben, dann melden Sie sich bitte unter 0677/624 208 43 oder schreiben Sie an hello@SeppsApps.com. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!



kompetent . zuverlässig .

Versicherungsbüro GUNGL

8321 St. Margarethen/R. 6
03115 / 22 62 - office@vb-gungl.at
www.vb-gungl.at



Die Versicherungsagentur
Echt. Sicher. Sein.

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN
GUTES NEUES JAHR**



*wünschen wir allen unseren Kunden und Gemeindebewohnern.
Unseren Kunden ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.*

Öffnungszeiten:
MO - FR 7:30 - 10:30 Uhr
MO und DO 16:30 - 18:30 Uhr
Jederzeit bei Terminvereinbarung



Liebe Leserinnen und Leser!

Die „Neuen“ in unserer Bücherei. Wir beginnen mit interessanten Sachbüchern:

Maximilian Moser und Erwin Thoma: „Die sanfte Medizin der Bäume“
Bäume lassen jeden von uns gesünder und länger leben. Wer sich mit reinem Holz umgibt, tut sich und seinem Körper viel Gutes. Dieses Buch ist ein verlässlicher Begleiter, wenn es darum geht, die wiederentdeckten Kräfte der Natur zurück in unser Leben zu bringen.

Werner Buchberger: „Wald baden – Kraft und Energie durch Bäume“
Der Autor, als Förster in stetem Kontakt mit dem Wald, bringt uns die heilende Wirkung der Bäume auf den Menschen nahe. Er taucht dabei tief in die feinstoffliche Welt von Mutter Natur ein.

Clemens G. Arvay: „Der Biophilia-Effekt – Heilung aus dem Wald“
Der Wald tut uns gut, das spüren wir intuitiv. Das, was bisher mehr ein Gefühl war, ist jetzt wissenschaftlich belegt. So kommunizieren Pflanzen mit unserem Immunsystem und stärken dabei unsere Abwehrkräfte. Und wenn ein Spaziergang im Grünen die Stimmung aufhellt, so hat das auch einen Grund.

Maximilian Moser: „Vom richtigen Umgang mit der Zeit“
Natürliche Rhythmusgeber wie Son-

nenlicht, Nahrung und Schlaf sind maßgeblich für unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit, ja für unsere gesamte Entwicklung. Doch im Alltag kommen wir öfter aus dem Takt. Maximilian Moser, Professor an der Medizinischen Universität Graz, erklärt anschaulich den menschlichen Zeitorganismus und dessen Rolle für die Erhaltung und Wiedererlangung der Gesundheit.

Clarissa Pinkola Estés: „Die Wolfsfrau“

In Märchen und Mythen zeigt uns die Autorin jene schlummernde weibliche Kraftquelle, die jede Frau in sich trägt. Haben wir die Wolfsfrau in uns entdeckt, so finden wir zurück zu Leidenschaft, Kreativität, Instinkt und Selbstbewusstsein.

Auch die Romanleser/Innen kommen auf ihre Rechnung. In diesem Genre haben wir ebenfalls neue Bücher.

Andrea Camilleri: „Die Spur des Lichts“

Ein Mord, der die Handschrift der Mafia trägt, eine vermeintliche Waffenschieberbande sowie ein Kunstfälscherring, der auf Sizilien schon lange sein Unwesen treibt, stellen Commissario Montalbano und sein Team vor eine große Herausforderung.

Luigi Capuana: „Giacinta“

Der schönen Giacinta gelingt es zwar, trotz der Eheschließung mit einem Grafen ihr Lebensverhältnis mit dem mittellosen Andrea fortzusetzen, doch ein schwerwiegender Vorfall aus ihrer Kindheit lässt sie nicht zur Ruhe kommen und treibt sie schließlich in den Abgrund.

Missbrauch im Kindesalter – das ist

der Stoff, aus dem auch 1879 schon Skandale waren.

Elena Ferrante ist mit ihrer vierbändigen Neapolitanischen Saga ein großer Wurf gelungen. Dieses literarische Meisterwerk ist ein zutiefst aufrichtiges Epos über die rettende und zerstörerische, die weltverändernde Kraft einer Freundschaft, die ein ganzes Leben lang währt.

Band I: „Meine geniale Freundin“

Band II: „Die Geschichte eines neuen Namens“

Band III: „Die Geschichte der getrennten Wege“

Band IV: „Die Geschichte des verlorenen Kindes“

Der letzte Band erscheint im Februar 2018.

Lana Lux: „Kukolka“

Samira, aufgewachsen in der Ukraine, macht sich mit 7 Jahren auf nach Deutschland auf der Suche nach Freiheit und Wohlstand.

Lana Lux hat einen realistischen Roman über Ausbeutung, Gewalt und Schikanen geschrieben, über ein Leben am Rande der Gesellschaft geführt von einer Heldin, die trotz allem schillernder nicht sein könnte.

Daniel Kehlmann: „Tyll“

In diesem Roman versetzt Daniel Kehlmann die Figur des Eulenspiegel in den Dreißigjährigen Krieg und erzählt von den seelischen Verwüstungen durch Gewalt.

Viel Freude und Spaß beim Lesen der neuen Bücher! Wir wünschen allen Gemeindebewohnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2018!

Ihr Büchereiteam



Die Sänger des Margarether Männerchores
bedanken sich für Ihre Unterstützung
und wünschen

ein gesegnetes Weihnachtsfest

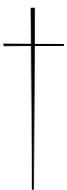


und alles Gute für das neue Jahr

Reservieren Sie sich den Termin:
Frühjahrskonzert 2018
Freitag, 11. Mai 2018 und
Samstag, 12. Mai 2018
in der Hügellandhalle St. Margarethen



«Familie
Rauch-Schalk
und Mitarbeiter
wünschen
ein Frohes
Weihnachtsfest
und ein
Gutes Neues Jahr.»



Sophie Schalk

Gastwirtin in Ruhe

* 27. August 1921

† 28. Oktober 2017

D für die große und liebevolle Anteilnahme,
A für ein stilles Gebet,
N für eine stumme Umarmung,
K für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kerzenspenden,
E für die tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft,
für das ehrende Geleit auf ihrem letzten Weg.
Die vielen Beweise der Anteilnahme waren uns ein
Trost in den schweren Stunden.

Die Trauerfamilie

St. Margarethen an der Raab, im November 2017





Agrar- und Genussolympiade

Von 30 Gruppen aus allen Bezirken, die für die Kategorie Genuss angetreten sind, haben unser Obmann Klaus Fleischacker und unsere Sarah Schreiber, ohne Vorbereitung, den 9. Platz erreicht. Dazu gratulieren wir den beiden natürlich sehr und freuen uns auch, dass unsere Landjugend bei Veranstaltungen dieser Art vertreten ist.

Tatort Jugend

Unsere heurige Austauschlandjugend war jene aus Trahütten. Wir waren sehr überrascht über die geringe Anzahl der Trahüttener Landjugendmitglieder, doch jeder einzelne packte fest an und so stand nach zwei Tagen das frisch restaurierte Strassegger Pilgerkreuz wieder an Ort und Stelle. Auch das Altersheim freute sich sehr über den herbstlich gestalteten Eingang. Ein Wochenende später besuchten wir die Landjugend Trahütten und halfen dort, wo wir konnten. Wie jedes Jahr, war es lustig und interessant, neue Leute kennenzulernen.



Agrarexkursion

Heuer veranstalteten wir, landjugendintern, eine örtliche Agrarexkursion. Gestartet wurde bei der Familie Braunstein, darauf folgte die Familie Schreiber. Eine weitere Station war der Obsthof Timischl. An Essen und Trinken fehlte es kaum. Zum Abschluss besuchten wir den Hof der Familie Voit und erfreuten uns dort noch an einer Buschenschankjause. Wir bedanken uns herzlich bei allen Familien, die sich die Zeit und Mühe genommen haben.



Erntedank

Das Erntedankfest wurde traditionsgemäß von uns gestaltet. Vor der Messe dekorierten wir den Pfarrhof. Während dem Fest wurde unser Gesangstalent wieder einmal gefragt und auch die warmen Suppen und heißen Kastanien sorgten für ein rundum gelungenes Erntedankfest.



Fit for Spirit

Auch heuer waren wir wiedermal gut vertreten – unsere Burschen starteten ihre Wanderung von St. Margarethen aus. Ihr Ziel, Mariazell, hatten sie beinahe ohne Beschwerden gemeistert. Natürlich war da das ein oder andere Gasthaus sehr hilfreich. Bis heute kommen neue Geschichten auf und alle, die teilgenommen haben, schwelgen in schönen und lustigen Erinnerungen.
Hannah Kölbl

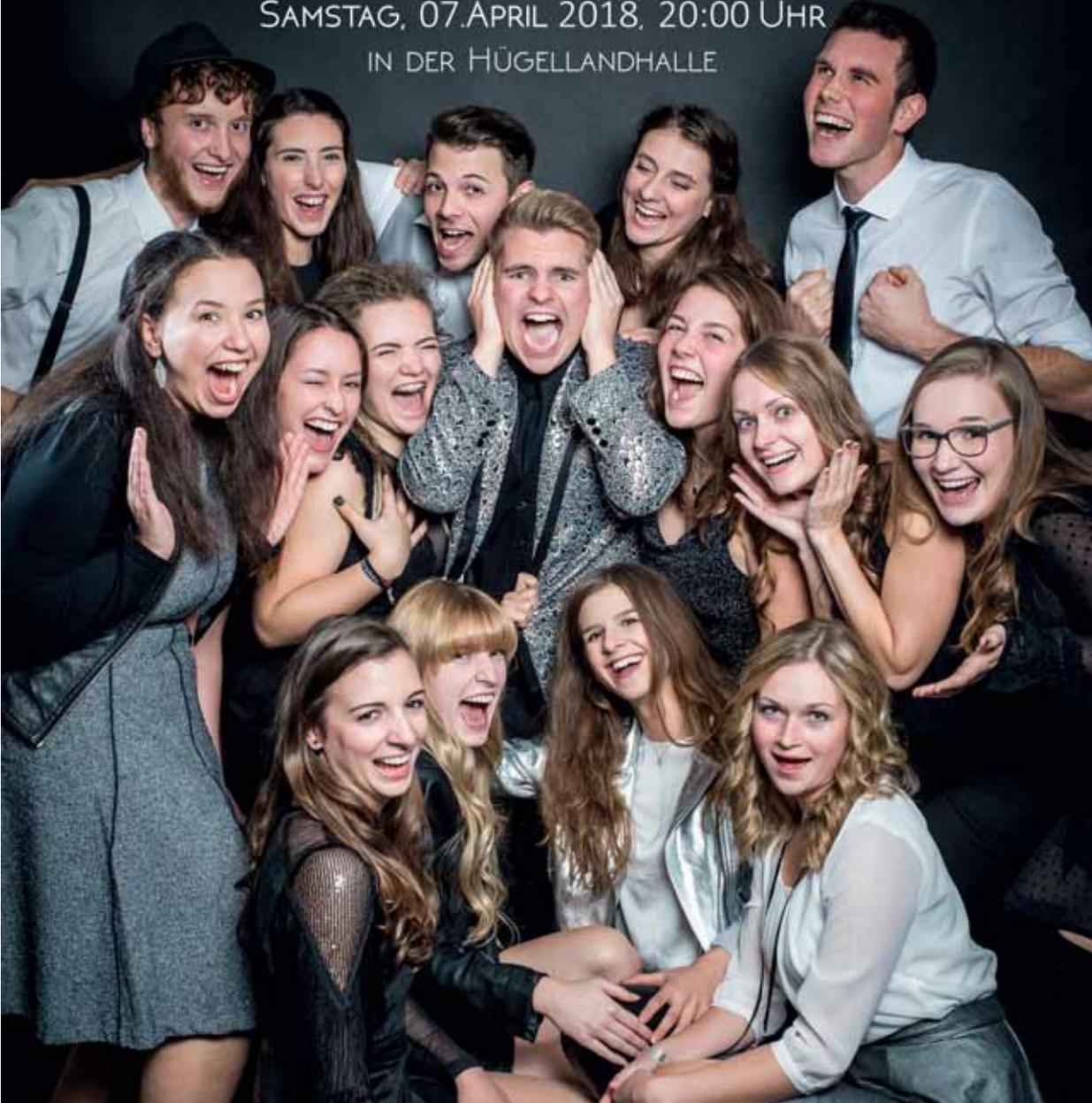
GRENZENLOS
Junge Stimmen

PRÄSENTIEREN IHR ERSTES KONZERT

LET THE SHOW BEGIN

HIGHLIGHTS AUS DEN LETZTEN 50 JAHREN POPGESCHICHTE

SAMSTAG, 07. APRIL 2018, 20:00 UHR
IN DER HÜGELLANDHALLE



VERANSTALTUNGEN 2018				
Tag	Datum	Uhr-zeit	Veranstaltung	Veranstalter
Jänner				
Sa	06.01.2018		Vereinseisschießen <small>Parkplatz Sportverein</small>	FC Hochsetz
So	21.01.2018	14:00	Bunter Nachmittag <small>GH Rauch-Schalk</small>	ÖKB
Sa	27.01.2018	20:30	Feuerwehrball	FF St. Marg/Raab
Di	30.01.2018	19:00	Superfood voll im Trend - aber aus dem eigenen Garten <small>Besucherzentrum KWB</small>	Schritt für Schritt
Februar				
Sa	03.02.2018	19:00	Evergreen-Abend	SPÖ
Mi	07.02.2018	19:00	Vortrag Michael Struggl: Kinder- u Jugendschutz	EKB
Sa	10.02.2018	20:00	8. Landball	Landjugend
So	11.02.2018	10:00	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion	Pfarre
So	11.02.2018	14:00	Familienfasching	Elternverein
Do	15.02.2018	16:00	Musical "Obstsalat"	Volksschule
Fr	23.02.2018		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Marktgemeinde St. Marg/Raab
März				
Fr	02.03.2018	17:30	Preisschnapsen <small>GH Rauch-Schalk</small>	SC St. Marg/Raab
Sa	03.03.2018		Skitag	Alpenverein
Sa	10.03.2018	14:00	Osterausstellung	Kunst a kumman
So	11.03.2018	10:00		
Do	15.03.2018		Geburtstagsfeier	Seniorenbund
Fr	16.03.2018	07:00	Kräutertag	LFI
Sa	17.03.2018		50 Jahre Alpenverein, Jahreshauptvers.	Alpenverein
Fr- So	23.-25.03.2018		Wirtschaftsmesse	Margarethner Wirtschaft aktiv
April				
Mo	02.04.2018		Emmausgang	Pfarre
Sa	07.04.2018	09:00	ReparierBar	Hartis Kabarettcafe
Sa	07.04.2018	20:00	Konzert	Jugendchor Grenzenlos
So	08.04.2018	10:00	Frühlingswanderung	Alpenverein
Mi	11.04.2018	19:00	Vortrag Dr. Gottfried Hofmann-Wellenhof: Mit EKB	
Sa	14.04.2018		Frühjahrsputz	Marktgemeinde St. Marg/Raab
So	15.04.2018	12:30	Firmung	Pfarre
Sa	20.04.2018	19:30	Frühjahrskonzert	Musikverein
So	21.04.2018	18:00	Frühjahrskonzert	Musikverein
So	22.04.2018	10:00	Erstkommunion	Pfarre
Di	24.04.2018	18:30	Konzert der Musikschule	Musikschule Gleisdorf
So	29.04.2018	10:00	Floriani Sonntag - Frühschoppen	FF St. Marg/Raab
Mai				
Di	01.05.2018	05:00	Weckruf	MV St. Margarethen an der Raab
Mi	02.05.2018	11:30	Muttertagsfeier <small>GH Rauch-Schalk</small>	Seniorenbund
Fr- So	04.-06.05.2018		Flugshow <small>Goggitsch</small>	MFC
Sa-So	05.-06.05.2018	08:00	ÖKV Agility Champion, European Open Qualifikation u. ÖKV Agility Jahresmeister	ÖRV HSV St. Margarethen/Raab
Sa-So	11.-12.05.2018	20:00	Konzert	Margarethner Männerchor
Mo	21.05.2018	10:00	Dreifarrentreffen Zöbingberg	Pfarre
Fr	25.05.2018		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Marktgemeinde St. Marg/Raab
Sa	26.05.2018		Bäuerinnenfrühstück	Ortsbäuerinnen
Sa	26.05.2018	17:00	Kleidertauschbörse	Gemeindeamt

VERANSTALTUNGEN 2018				
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter
Juni				
Fr-Sa	01.-02.06.2018	20:00	Tino Hans Hartl	Hartis Kabarettcafe
Sa	02.06.2018		Ersatztermin Vereinseisschießen	FC Hochsetz
Do-Sa	07.-09.06.2018	20:00	Tino Hans Hartl	Hartis Kabarettcafe
Sa	09.06.2018	15:00	Walderlebnistag	EKB
Sa	16.06.2018		Jubiläus-Festsitzung Gemeinde	Marktgemeinde St. Marg/Raab
So	17.06.2018		Pfarrfest/Jubiläum Gemeinde	Pfarre/Marktgemeinde St. Marg/R
Sa	23.06.2018	14:00	Familienfest 25 Jahre Bunte Knöpfe <small>ESV Gelände Entschendorf</small>	Bunte Knöpfe
Fr	29.06.2018	16:00	Friday Evening Double A-Run 2018	ÖRV HSV St. Margarethen/Raab
Sa	30.06.2018	14:00	Riesenwuzzlerturnier <small>Festplatz Goggitsch</small>	FF Goggitsch
Sa	30.06.2018	14:00	Sommerfest <small>Hügellandhalle</small>	Seniorenbund
Sa	30.06.2018		Waldfest	ESV Entschendorf
Juli				
So	01.07.2018		30 Jahr-Feier ESV Entschendorf	ESV Entschendorf
Sa	07.07.2018	19:00	Hof Remi Demi	Hartis Kabarettcafe
So	08.07.2018	11:30	Gipfelmesse Hochsetz	Alpenverein
Sa	14.07.2018		Feuerwehrfest Sulz	FF Sulz
So	15.07.2018		Frühschoppen Sulz	FF Sulz
Do	20.07.2018		Margaretha-Tag (Kirtag)	Marktgemeinde St. Marg/Raab
So	22.07.2018	10:00	Kirtag u. Sportfest	SC St. Marg/Raab
August				
Sa	04.08.2018	18:00	Woazbrotn	fk bimini
So	05.08.2018		Frühschoppen	Austria Zöbing
So	12.08.2018		Frühschoppen	FF Goggitsch
Sa	18.08.2018		Kleinfeldturnier	SV Goggitsch
Fr	24.08.2018		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Marktgemeinde St. Marg/Raab
September				
Sa-So	01.-02.09.2018	08:00	ÖKV Agility Staatsmeisterschaft	ÖRV HSV St. Margarethen/Raab
So	09.09.2018	10:00	Tag der Blasmusik <small>Pfarrkirche</small>	Musikverein
Sa	15.09.2018	16:00	Entenrennen <small>Vorplatz Hügellandhalle</small>	SC St. Marg/Raab
Sa	22.09.2018	16:00	Ersatztermin Entenrennen <small>Vorplatz Hügellandhalle</small>	SC St. Marg/Raab
So	23.09.2018	11:00	Tag der offenen Tür	FF St. Marg/Raab
Oktober				
Fr	12.10.2018	20:00	Kabarett	FC Cartier
So	14.10.2018	10:00	Erntedankfest	Pfarre
So	21.10.2018	10:00	Herbstwanderung	Alpenverein
Fr-So	26.-28.10.2018	19:00	Mitmach-Kriminaltheater	Weinstadl Olarizi
November				
So	04.11.2018	10:00	Totengedenken	ÖKB
Sa-So	10.11.2018	14:00	Winterzauber	Kunst a kumman
So	11.11.2018	10:00		
Fr	16.11.2018		Eingabeschluss Gemeindezeitung	Marktgemeinde St. Marg/Raab
Sa	17.11.2018	19:00	Bockbieranstich	Vorfertn
Fr	23.11.2018	20:00	Konzert "Oesch's die Dritten"	Leitner Konzert
Sa	24.11.2018	17:00	Kleidertauschbörse	Gemeindeamt
Dezember				
Sa	08.12.2018	ganztags	Preisschnapsen <small>Hügellandhalle</small>	Austria Zöbing
So	16.12.2018	17:00	Adventkonzert <small>Kirche</small>	Kulturreferat

Hohe Auszeichnungen für Bgm. a.D. Johann Glettler



Johann Glettler mit der Ehrenurkunde von der Partnergemeinde Budakeszi

Am 28. September 2017 fand in der Hügellandhalle, im Rahmen einer Festsitzung, die Ehrung unseres Altbürgermeisters **Johann Glettler** statt. Für seine fast 24-jährige Amtszeit wurde ihm der **Ehrenring** sowie die **Ehrenbürgerschaft** der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab verliehen. Derzeit ist er der einzige Ehrenbürger der Marktgemeinde. Seiner Frau Grete und seiner Tochter Sabine wurde ein herzliches Dankeschön für die jahre-

lange Unterstützung ausgesprochen. Auch unser Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer nahm sich die Zeit an dieser Festsitzung teilzunehmen und eine Rede zu halten. Unter den zahlreichen Gratulanten befanden sich auch Bürgermeister LABg. Bernhard Ederer, ÖVP-Bezirksparteiobmann Andreas Kinsky, Bgm. Herbert Mießl, Vizebgm. Johannes Karner, ehemalige und derzeitige Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenringträger, Bür-

germeister der Nachbargemeinden, Polizei, Vereine, die Feuerwehren des Abschnittes, Vertreter der Margarethner Wirtschaft sowie ehemalige und derzeitige Bedienstete der Gemeinde. Die Ehrung wurde von unserem Musikverein musikalisch umrahmt. Wir möchten uns noch einmal herzlich bei Altbürgermeister Johann Glettler bedanken und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt!



Fotos: Mascher Josef

Großes Ehrenzeichen des Landes Steiermark



© steiermark.at / Foto Fischer



Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit als Bürgermeister wurde Bgm. a. D. Johann Glettler am Montag, den 20. November 2017 in der Aula der alten Universität in Graz das große Ehrenzeichen des Landes Steiermark von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Schickhofer verliehen. In seiner Laudatio hob der Landeshauptmann besonders die gute Zusammenarbeit, seinen Weitblick und

die vielen positiven Gespräche trotz schwieriger Umstände hervor. Er dankte für seinen großartigen und erfolgreichen Einsatz für die Gemeinde St. Margarethen/R und deren positive Entwicklung in puncto Industrie, Arbeitsplätze, Infrastruktur sowie die vielen Ehrungen und Auszeichnungen die die Gemeinde in seiner langjährigen Dienstzeit erhielt.

Wir gratulieren sehr herzlich zur dieser hohen Auszeichnung!





Foto: Tauschmann
Pfarrgemeinderatsvorsitzender Stefan Krindlhofer und Pfarrer Bernhard Preiß überreichten Bgm. a.D. Johann Glettler eine Statue der Hl. Margaretha

Vergelt's Gott

Nach fast 24 Jahren hat Johann Glettler sein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab zurückgelegt. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre wurde ihm nun im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes eine Statue unserer Pfarrpatronin der Hl. Margaretha überreicht und seitens der Pfarre Vergelt's Gott gesagt. Durch seine Verbundenheit mit der Pfarre hatte Johann Glettler auch als Bürgermeister immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarre.

ÖKB – Totengedenken

So wie alljährlich veranstaltete der Österreichische Kameradschaftsbund Ortsgruppe St. Margarethen/R auch heuer wieder das traditionelle Totengedenken.

Begleitet von der Musikkapelle und den Kameraden der Feuerwehren marschierten die Teilnehmer geschlossen zur Kirche. Nach der Hl. Messe wurde am Kirchplatz vor dem Denkmal der Gefallenen des ersten Weltkrieges Aufstellung genommen.



Sabine Friedheim und Pfarrer Bernhard Preiß mit dem Lied „Sag mir wo die Blumen sind“

Nach der Ansprache von Bezirksobmann-Stellvertreter Johann Glettler und den besinnlichen Worten von Pfarrer Mag. Bernhard Preiß folgte ein besinnlicher musikalischer Beitrag von Sabine Friedheim, unterstützt von Pfarrer Bernhard Preiß.

Anschließend erfolgte unter den Klängen des Liedes vom guten Kameraden die Kranzniederlegung. Nach dem Zapfenstreich marschierten die Teilnehmer zum Denkmal der Gefallenen des 2. Weltkrieges wo ebenfalls ein Kranz niedergelegt wurde.

Ein herzlicher Dank allen, die an dieser Gedenkfeier teilgenommen haben und damit dieser Veranstaltung einen würdigen Rahmen gegeben haben.

Gratulation

Unser Ehrenmitglied Josef Trummer feierte seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlass lud er eine Abordnung des Ortsverbandes zum Buschenschank Knotz, wo mit ihm und seiner Gattin ausgiebig gefeiert wurde. Obmann Edmund Baumann überbrachte ein Ehrengeschenk und dankte dem Jubilar für seine jahrzehntelange Treue zum Ortsverband St. Margarethen.



Die Mitglieder des Ortsverbandes St. Margarethen wünschen allen
Margarethnerinnen und Margarethern
Frohe Weihnachten und ein glückliches und erfolgreiches neues Jahr!

Der Obmann Edmund Baumann

SonnenStrom

www.sonnenstrom-stmk.at

Wer darüber nachdenkt, sich eine Photovoltaikanlage anzuschaffen, sollte dies früh genug planen. Das Sonnenstrom-Team aus Zöbing ist Ihnen sehr gerne dabei behilflich. Mit mehr als 12 jähriger Erfahrung beraten und planen wir kompetent, wickeln Behördenverfahren und Förderungen ab.

Wir errichten Anlagen für Haushalte, Landwirtschaft und Gewerbe in jeder Größenordnung.

Beratung – Planung – Montage – Inbetriebnahme

8321 St. Margarethen/Raab Zöbing 15

Tel.: 03115/4215 Fax: DW 4

E-Mail: info@sonnenstrom-stmk.at

www.sonnenstrom-stmk.at



Damit Sie Ihren Strom aus einer bestehenden Photovoltaikanlage 24 Stunden am Tag nutzen können und mit einer Notstromeinrichtung unabhängig werden, bieten wir Stromspeicher in allen Varianten an. 2018 gibt es sehr interessante Förderungen. Aufgrund unserer Erfahrung mit Elektrofahrzeugen, derzeit sind drei elektrische Fahrzeuge im Einsatz, liefern und montieren wir auch Ladestationen.

*Besuchen Sie uns auf der Grazer Häuslbauermesse
vom 18. – 21. 1. 2018 (Stadthalle Stand 115).*

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018.



Photovoltaiktechnik Josef Stubenschrott

VORANKÜNDIGUNG

**Der FC HOCHSETZ
lädt ein zum traditionellen
VEREINSEISSCHIESSEN
Termin: 6.1.2018**

Die Ausschreibung wird bis Anfang
Dezember an die Vereine versendet.

**Wir bitten um zahlreiche Teilnahme und wünschen auf diesem Wege
eine Frohe Weihnacht und alles Gute im Neuen Jahr!**



HIRZERKG

**Aktuelles, Serviceformulare
und vieles mehr finden Sie auf**

www.hirzer.at

Das Team des Fairsicherungsmaklerbüro Hirzer KG bedankt sich für Ihr Vertrauen, die tolle Zusammenarbeit, und ist auch 2018 für all ihre Anliegen rund ums „Fairsichern“ für Sie da.

Wir wünschen ALLEN ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesundes, erfolgreiches 2018!

Wir sind da für SIE:



Raimund Hirzer
0664/4922135
raimund@hirzer.at



Karl Pranger
0664/9375025
pranger@hirzer.at



Michael Mandl
03115/28928
office@hirzer.at



www.hirzer.at

**IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG**



**Die RÜCKENSCHULE MASSER wünscht allen ein angenehmes
Weihnachtsfest und ein bewegtes gutes neues Jahr 2018**

Kurse ab Jänner 2018

Rückentraining - Funktionsgymnastik

Für Frauen und Männer

Montag: 18.30 Uhr und 19.40 Uhr

Dienstag: 8.30 Uhr

Schulungssaal der Feuerwehr Takern II

Body Fit

Frauen Power

dynamisch , abwechslungsreich

Stretching - Kraft - Koordination

Freitag: 17.30 Uhr

Turnsaal Volksschule St. Margarethen

RÜCKENSCHULE MASSER

rueckenschule.masser@utanet.at 0664 1910026

www.masser.erfolgsplan.at

Betriebsvorstellung Alois Kober



Alois Kober erlernte den Beruf des Fleischers und arbeitete in verschiedenen angesehenen Betrieben. Nach 35 Jahren an Erfahrung und einer Planungszeit von ca. 1 ½ Jahren konnte er seinen Betrieb im Mai 2012 am Takernberg eröffnen.

Das Rindfleisch bezieht er aus dem hofeigenen Betrieb seines Bruders. Rindfleisch wird 6 mal im Jahr nach 14-tägiger Reifung angeboten. Das Schweinefleisch stammt aus der Region und wird ganzjährig verkauft. Es wird strikt nach alter Tradition produziert. Das Geselchte wird handgesalzen. Sein **Wurstsortiment** umfasst **35 Sorten**. Für die schnelle Küche bietet er Beuschelsuppe, die altbewährte Klachsuppe, sowie Suppeneinlagen (Leberknödel, Lungenstrudel) an.

Von Mai bis September gibt es für **Grillfans** eine Auswahl von 14 Artikeln an gewürzter Ware. Neben Grillkoteletts, Westernsteaks, Filtetspießen, Grillzopf etc. besteht die Möglichkeit, komplettes Catering inkl. Beilagen und Salaten sowie sein allseits beliebtes Spanferkel zu bestellen.

Zur Weihnachtszeit sind Rindsrouladen auf Bestellung erhältlich, ein Platten- und Brötchenservice bietet der Betrieb ganzjährig.

Alois Kober kann samstags von 8 – 11 Uhr am Bauernmarkt in St. Margarethen besucht werden. Seine Produk-



te sind auch bei SMS Bonstingl erhältlich.

Gutscheine der Margarethner Wirtschaft können in seinem Geschäft eingelöst werden. Selbstverständlich kann man im Betrieb firmeneigene Gutscheine erwerben. Seit kurzem ist bargeldlose Bezahlung im Betrieb möglich.

Am Samstag, den 23.12 haben wir für Sie von 8 – 18 Uhr geöffnet, am 30.12. von 8 – 13 Uhr

Die Landfleischerei Kober bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen und wünscht ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2018.

! Aufgrund eines Kuraufenthaltes ist der Betrieb von 10.1.2018 bis 31.1.2018 geschlossen. SMS Bonstingl wird auch in dieser Zeit beliefert!



Unsere Öffnungszeiten:

Mi – Fr: 8 – 18 Uhr

Sa: 8 – 12 Uhr

8321 Takern II 42

Tel: 0664 / 173 82 92

SUPERFOOD

voll im Trend
- aber aus dem eigenen Garten -

Pflanzen mit besonderen Inhaltsstoffen

Die regionale, saisonale und günstige Alternative zu importierten Produkten.

Ideen zur Gartengestaltung, Kultivierung, Kulinarik und Verarbeitung

Vortrag

von
Irmi Scheidl

Dienstag 30.01.2018, 19.00 Uhr
Ort: Besucherzentrum KWB,
Industriestraße, St. Margarethen/R
Eintritt: € 6,-

Einkaufsmöglichkeit von Biosaatgut samenfester Gemüsesorten, die im Handel nicht mehr erhältlich sind!

www.naturgarten-scheidl.at

Tel.: 0664/5331603





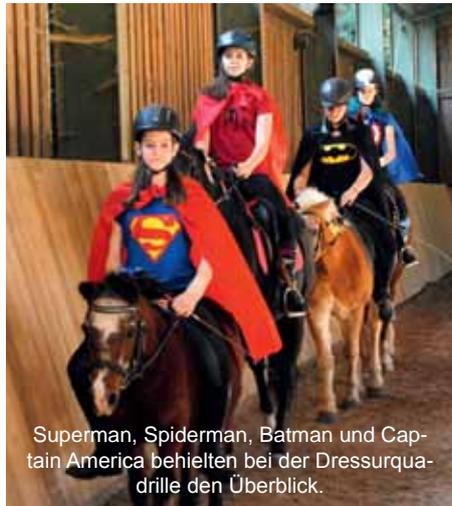
Aktivitäten des Reit- und Fahrvereines

St. Margarethner Pferdefest

Leuchtende Kinderaugen und ein begeistertes Publikum gab es beim Herbstfest in St. Margarethen a. d. Raab zu sehen.

Am 23. September wurde die Reitanlage Lukashof in St. Margarethen a. d. Raab zum Schauplatz eines Pferdespektakels der Extraklasse. Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer wieder ein vielfältiges Showprogramm geboten. Als besonderes Zuckerl für unsere kleinen Gäste gab es einen Streichelzoo mit Schafen, Ziegen und Alpakas und natürlich Ponyreiten. Unser erwachsenes Publikum konnte sich in der Zwischenzeit kulinarisch verwöhnen lassen, an den Ständen unserer regionalen Aussteller schmökern oder am Schätzspiel teilnehmen.

Am Vormittag zeigte die Hundeschule St. Margarethen a. d. Raab Auszüge aus ihrer Arbeit mit dem besten Freund des Menschen. Mittags starteten die Pferdevorführungen. Eröffnet wurde mit der Superhelden-Dressurquadrille, bei der Lena und Julia Podhovnik, Joelle Wagner und Lucia Puhm als



Superman, Spiderman, Batman und Captain America behielten bei der Dressurquadrille den Überblick.

Superman, Spiderman, Batman und Captain America ritten. Es folgte eine Einführung zu den Reitanfängen an



der Longe mit Florentina Lechner und im Anschluss zeigten Barbara Hirzer und ihre Stute Liberia Lektionen der höchsten Klasse und eine Musikkür im Turnieroutfit. Nach einer kurzen Pause versetzten Silvia Schwarzbauer-Kaufmann und Sarah Vidic als Minions mit ihrem rasanten Spring-Pas de Deux und die Voltigiertruppe des RFV Epona unter der Leitung von Gudrun Gordon von Hülgerth die Zuseher ins Staunen. Julia und Marion Egger verwandelten die Reithalle in eine Zirkusmanege und gaben mit ihren Ponys Lollipop und Muffin Zirkuslektionen zum Besten. Als letzter Punkt des umfangreichen Unterhaltungsprogramms sorgte Robert Glettler mit rasanten Fahrmanövern mit seinem Zweispänner für Gänsehautfeeling.



Bild oben: Marion Egger und Shetlandponyhengst Muffin.

Bild links: Barbara Hirzer und Liberia zeigten eine Musikkür im klassischen Turnieroutfit.



Der Streichelzoo kam bei den kleinen Gästen gut an.



Robert Glettler mit seinen Haflingern Atlanta und Axel.

Höhen und Tiefen prägten das 2017er Jahr des Sportvereins

In einem Sportverein spiegeln sich auch die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wider. Eine Flut an Reglementierungen, verstärkte Anbindung aller Verhaltensweisen an „Geld“ und permanent steigende Erwartungshaltungen. All diesen Anforderungen blind zu folgen kann zu einem bösen Erwachen führen. Dies zeigt uns das Schicksal einiger Sportvereine. Wir haben uns entschlossen, den eigenen, den Margarethner-Weg zu gehen. Leider hat uns dieser Weg den sportlichen Erfolg in der Kampfmannschaft noch nicht gebracht. Der Sportverein St. Margarethen wird diesen Weg aber unbeirrt weitergehen, da wir der Überzeugung sind, dass dies langfristig und nachhaltig zum Erfolg führt. Aus diesem Grund steht im diesjährigen Rückblick auch unser Nachwuchs, unsere Jugendarbeit, im Mittelpunkt.

Nachwuchsarbeit im Sportverein 2017:

Jugendleiter Rene Hahn:

Seit nun mehr als einem Jahr bin ich aktiv für den SC St. Margarethen/R. als Jugendleiter tätig und lerne trotz 13-jähriger Erfahrung als Funktionär und Jugendtrainer im Fußball jeden Tag etwas Neues hinzu und das macht diesen Sport auch so besonders und reizvoll für mich.

Nach einem Frühjahr mit Höhen und Tiefen, konnte in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Fußballverband, anlässlich zum 55. Jahr Jubiläum des SCM, die Meisterfeier des Gebiets Ost nach St. Margarethen/R. geholt werden. Der SCM konnte sich über 30 anwesende Mannschaften freuen und somit rund 600 Kinder und Erwachsene im Edi-Glieder Stadion begrüßen.

Im Vorfeld zu dieser Ehrung wurden auch noch 2 Jugendturniere der Altersklassen U8 und U10, sowie zwei CUP-Final-Vergleichsspiele zwischen den Cup-Sieger aus dem Gebiet Ost und Gebiet Süd der Altersklassen U14 und U15 ausgetragen.

Ich möchte mich als Jugendleiter auch

hier nochmals bei all meinen Trainerkollegen, den Eltern, den Sponsoren und allen anderen Helfern für diese gelungene Veranstaltung bedanken.

Wir können auf eine erfolgreiche Jugendarbeit im Herbst 2017 zurückblicken. So konnten wir den Stand von knapp 70 auf nunmehr 90 aktive Kinder erhöhen.

Hiermit gratuliere ich allen Jugendmannschaften zu diesem erfolgreichen Herbst und wünsche eine verletzungsfreie Hallensaison. Besonders möchte ich mich bei meinen Trainerkollegen für die viele Zeit und für das Engagement, dass sie für den Fußball und die Kinder aufbringen, bedanken.

Bericht der U8:

Um mehreren Kindern die Möglichkeit zu bieten Ihr Hobby, den Sport „Fußball“, auszuüben, haben wir im Sommer für alle Begeisterten Kinder, Buben und Mädchen, ein Schnuppertraining veranstaltet.

Von den damals 15 Teilnehmern haben dann 13 Kinder im August aktiv mit dem Mannschaftstraining begonnen.

Aktuell können wir auf eine sehr lehrreiche Herbstsaison zurückblicken in der wir, Trainer Ewald Karner und

Rene Hahn, 22 Kinder im Alter von 4,5 bis 8 Jahren bei den Trainings und Turnieren betreuen und helfen durften.

Besonders ist die tolle Trainingsbeteiligung von im Schnitt 19 Kinder pro Training hervorzuheben. Das ist in diesem Alter nicht selbstverständlich, da hier die Kinder in den meisten Fällen die Veränderung in Ihrem Leben, nämlich dem Schulstart, haben.

Im Rückblick auf die absolvierten Turniere kann man auch hier einen positiven Trend erkennen und man darf aber eines nicht vergessen, dass der Spaß und die Freude am Sport nicht zu kurz kommt.

Bericht der U9:

Im August starten wir gemeinsam mit USV Markt Hartmannsdorf das Projekt Nachwuchszentrum Vulkanland in der Altersklasse U9. Im Mittelpunkt sollte natürlich hauptsächlich die Freude am Spiel und das Gemeinschaftserlebnis stehen.

Auf Anhieb verstanden sich alle Kinder hervorragend und so war es für uns Trainer keine schwere Aufgabe eine tolle Mannschaft zu formen. Schon unser erstes gemeinsames Turnier konnten wir souverän gewinnen.



Tolle Trainingsbeteiligung bei der U8

Im Laufe der Meisterschaft, die in der Altersklasse U9 aus mehreren Turnieren besteht, hatten wir leider mit personellen Problemen zu kämpfen, konnten aber dennoch einige Turniere sehr positiv abschließen.

Highlight war dabei ein souveräner 2:0 Sieg gegen die U9 der TSV Hartberg.

Zum Abschluss der Herbstsaison kann man sagen, dass jedes Kind noch einmal einen großen Fortschritt in seiner sportlichen Entwicklung gemacht hat und es eine Menge Spaß macht diese Mannschaft zu trainieren.

Bericht der U11:

Über den Sommer wurde der Kader unserer U11 vor allem durch jüngere Spieler sehr gut verstärkt und es wurden auch einige Neuanfänger in die Mannschaft integriert.

Die Kinder haben die neuen Herausforderungen durch das größere Spielfeld und neue Regeln, wie das Abseits, bravurös gemeistert.

Die für eine U11 extrem junge Mannschaft konnte in der Meisterschaft ausgezeichnete Leistungen erbringen und erreichte im Herbst unter 7 Mannschaften den starken 3. Platz. Die Jungs und mittlerweile auch ein Mädchen sind derartig begeistert bei den Trainingseinheiten und den Spielen dabei, dass wir uns schon auf eine tolle Hallen- und Frühjahrssaison freuen können.

Bericht der U12:

Vorab einmal ein großes Lob an unsere 16 Burschen, die über das gesamte Spieljahr, sich mit sehr viel Fleiß und Einsatz bei den Trainingseinheiten beteiligt haben und dadurch eine starke Weiterentwicklung machen konnten.

Auch bei den Meisterschaftsspielen gab es eine erkennbare Leistungssteigerung der gesamten Mannschaft gegenüber dem Vorjahr. Im Spieljahr 2017 bestritten wir 19 Meisterschafts- und zahlreiche Freundschaftsspiele, die teilweise trotz starker Gegner zur vollsten Zufriedenheit absolviert wurden.

Erwähnenswert sind die entstandene

Freundschaft, der Zusammenhalt und der Teamgeist innerhalb der Mannschaft, welche über allen Ergebnissen zustellen sind. Für uns Trainer ist das der größte Erfolg und ein gutes Fundament für die nächsten Jahre. Ein großer Dank gebührt jedoch auch den Eltern, welche ihre Kinder immer zum Training bringen und bei den Spielen eine große Unterstützung für die Mannschaft sind.

Bericht der U14:

Die U14 hat ihren Herbsdurchgang mit vier Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen auf dem guten 4. Platz abgeschlossen. Hervorzuheben ist die große Trainingsbeteiligung und der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft.

Ein herzliches Dankeschön auch den Eltern und Fans, die uns bei allen Spielen in großer Zahl begleitet und für den nötigen Rückhalt gesorgt haben.

Bericht der U15 - Sicht Kapitän:

Mit unseren neuen Trainern, Stefan Neumeister und Kevin Moik, starteten wir zwar mit einer Niederlage in die Saison, aber wir fingen uns nach einer tollen Ansprache im Training und holten uns im 2. Spiel den ersten Sieg. In den nächsten drei Spielen holten wir die nächsten neun Punkte. Wir waren Tabellenweiter und die Hinrunde war gespielt. In der Rückrunde gab es Auf und Ab's, sodass es zum Entscheidungsspiel gegen Mitterdorf um den zweiten Platz kam. Mit voller Motiva-

tion wärmten wir auf und gewannen mit 5:1 und holten uns somit den 2. Tabellenplatz, welcher uns auch zustand. Gratulation an meine Mannschaft und ein großes Dankeschön an alle Eltern, welche uns immer unterstützten und auch in schlechten Zeiten hinter uns stehen. Und einen riesen Dank an unsere Trainer Stefan Neumeister und Kevin Moik für die Motivation um zu gewinnen und dafür, dass sie uns nie aufgeben. Wir können uns schon auf die Frühjahrssaison freuen.

Sicht Eltern:

Unsere U 15 Mannschaft schlug sich in der letzten Saison sehr gut. Bei einigen Spielen lagen die Nerven der Zuschauer blank, aber die motivierten Jungs konnten uns meistens mit einem Sieg begeistern. Der „zwölfte Mann“ wird auch in der kommenden Saison immer auf der Tribüne dabei sein und unsere Superstars bejubeln!

Das Ziel war ursprünglich ein Platz im Mittelfeld, geworden ist es dann der 2. Platz in der bisherigen Meisterschaft. Einfach SPITZE als Vizemeister zu überwintern. Das große Lob gebührt in erster Linie unseren Jungs der U15, die sich zu einer kampfstarken Mannschaft geformt haben. Ermöglicht hat dieses hervorragende Resultat von 7 Siegen wohl aber die vorbildliche Trainerarbeit von Stefan NEUMEISTER und Kevin MOIK. Nochmals herzliche Gratulation von uns Eltern und macht auch im Frühjahr so weiter.



Jugendcamp 2017

Sicht Trainer:

Bereits im Trainingslager im Sommer merkte man, mit welchem Engagement und Einsatz die Spieler gewillt waren, Ziele zu erreichen. Die Erfolge in den Vorbereitungsspielen, zum Teil auch gegen Mannschaften aus der Landesliga, machten für die Herbst-Saison 2017 Appetit auf mehr.

Der Start in die Meisterschaft verlief noch nicht wie geplant, denn wir begannen mit einer 0:4 Auftaktschlappe. Wir konnten danach aber sehr gut aus unseren Fehlern lernen und uns Spiel für Spiel Punkte sichern. Im letzten Meisterschaftsspiel wurde es dann noch einmal richtig spannend im Edi Glieder Stadion, wir trafen auf den punktgleichen und bis dato auf Platz 2 liegenden NZ OR/ Mitterdorf/R. Wir konnten nach ausgezeichneter erster Hälfte, vor rund 90 Zuschauern, einen 5:1 Erfolg feiern. Die Entwicklung aller Spieler war in den letzten Wochen und Monaten unglaublich, nicht nur spielerisch sondern auch menschlich konnte einiges erreicht werden. Der Zusammenhalt im Team wurde mit Punkten in der Herbst Saison 2017 belohnt. Nicht zu vergessen, ein großes Dankeschön an die U14, dieses gilt für Spieler und Trainer. Sie haben uns mit ihrer Anwesenheit stets sportlich und mannschaftlich qualitativ verbessert. Ein weiteres Dankeschön an die Eltern der Spieler, unserem „Lieblings-Schlachtenbummler“, die uns so gut Sie konnten bei jedem Spiel unterstützt haben. So blicken wir mit Vorfreude auf eine erfolgreiche Frühjahrs-saison.

In diesem Sinne: „SCHUMIG-RE!“

Alle Berichte unsere Nachwuchsmannschaften wurden von Trainern und Eltern verfasst. Danke für euer Engagement.

Kampfmannschaft:

Mit Harald Zeller ist es uns im Frühjahr gelungen, einen kompetenten Experten und ein charakterliches Vorbild für die sportliche Führung unserer Kampfmannschaft zu überzeugen. Da aus unserer Überzeugung, die Implementierung der eigenen – künftigen – Spieler, ein ausgeglichener wirtschaftlicher Haushalt und eine Vorbildwirkung im Gemeindeleben, absoluten Vorrang haben, gab es einiges zu tun. Rückwirkend können wir nun festhalten, dass doch schon einiges gelungen ist und trotzdem noch viele Baustellen zu bewältigen sind.

Jetzt geht es darum, den nächsten Schritt zu setzen um im Frühjahr auch unseren Fans im Edi Glieder Stadion wieder mehr Freude als Schmerz zu bereiten. Dafür wird die Winterpause genutzt.

An dieser Stelle nochmals danke an all

unsere treuen Fans die auch in schwierigeren Zeiten zum Sportverein stehen.

Allgemeines:

1. 55 Jahr Feier war ein toller Erfolg! Die Hauptorganisatoren, Obmann Joachim Rauch und Jugendleiter Rene Hahn (Meisterehrungen), haben hier einen tollen Job gemacht. Das Edi Glieder All-Star-Team mit vielen Stars zauberte im Edi Glieder Stadion. Nochmals danke an unseren Edi!

2. Frühschoppen 2017: Ideales Frühschoppenwetter, beste Organisation vom Team Ernst Bonstingl und viele Besucher führten zu einer erfolgreichen Veranstaltung.

Sehr herzlich bedanken wir uns bei allen die in diesem Jahr wieder für den SCM da waren. Egal ob Kantine, Helfer aller Art, Aktive, Trainer und Fans. Ihr habt wieder sehr viel für den SCM getan. Der Sportverein ist stolz und dankbar über und für euren Einsatz.

Das neue Jahr bringt wieder Bewährtes – Preisschnapsen, Frühschoppen und viele Fußballspiele im Edi Glieder Stadion und ein zusätzliches Highlight:

Im September 2018 gibt es das zweite Margarethner Entenrennen mit sensationellen Gewinnen. Ab März gibt es die genauen Details und Rennen zu erwerben.

Alle Termine und Informationen findet ihr wie immer auf unserer Website www.sc-st-margarethen-raab.at

Damit sind wir schon fast am Schluss und beim Thema; ein Jahr geht wieder dem Ende zu. Ein neues Jahr steht vor der Tür. Wir wünschen ALLEN ein besinnliches, erholsames und schönes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten. Einen guten Rutsch und ein Prosit 2018.

*Euer Sportclub Raiffeisen
St. Margarethen an der Raab*



Harald Zeller – neuer sportlicher Leiter

Herbstwanderung



Unsere heurige Herbstwanderung führte uns von St. Margarethen nach Glawoggen und hinauf bis zum wiedereröffneten Aussichtsturm auf den Kleeberg. Der etwas launigen Wetterprognose zum Trotz fand sich eine doch große Schar von Wanderlustigen ein und bis zum Turm konnten wir den wunderbaren Herbst in vollen Zügen genießen. Dort wurden wir mit Speis und Trank von den Familien Mießl und Reichmann vorzüglich verwöhnt, ganz herzlichen Dank dafür. Und wieder einmal geht unser Dank für die super Organisation an unseren Toni Rodler!



E. u. K. Schiffer

Filiale St. Margarethen
8321 St. Margarethen/Raab 4
Telefon 03115/4284

margarethen@blumenstube.co.at
www.blumenstube-schiffer.at

...da blüht für jeden was!

NEU! NEU! NEU! NEU!

**Unsere neuen
Öffnungszeiten:**

**Montag bis Samstag
8.00 – 12.30 Uhr**

In dieser Zeit sind unsere Floristinnen für sie da. Hier können sie auch gerne Bestellungen aufgeben, die sie dann ganz entspannt irgendwann im Selbstbedienungsbereich abholen.

Zusätzlich zu diesen Öffnungszeiten können sie täglich in unserem Selbstbedienungsbereich von 0.00 – 24.00 Uhr einkaufen!

NEU! NEU! NEU! NEU!

Grenzgänger 2017

Alle Jahre wieder... kommen die Grenzgänger. Auch heuer war es wieder soweit.

Am 26. Oktober starteten wir wieder zu einer Wanderung. Um 7 Uhr ging es am Sommerberg los. Nach einem ausgezeichneten Frühstück bei der Familie Resi und Alfred Macher ging es frisch gestärkt in Richtung Wetzawinkel. Ein wunderschöner Sonnenaufgang begleitete uns ein Stück des Weges und zeigte schon davon, dass es ein herrlicher Tag werden sollte.

Von Wetzawinkel ging es Richtung Obergrossau – Frösau. Nach einer kurzen Bergwertung machten wir Rast beim Anwesen von Franz Kainz. Nach einem kräftigen Stärkungsschluck marschierten wir weiter. Es ging entlang der Autobahn nach Sinabelkirchen, wo wir bei der Bäckerei Putz kurz Rast machten und unser Pressewart seine Strafrunde zahlte, da er keine Grenzgängerkappe mit hatte. Danach machten wir uns auf den Weg, unserem eigentlichen Ziel entgegen. Wir wollten die Grafenbrauerei in Nestelberg besuchen. Auf dem Weg dahin machten wir auch kurze Rast bei der Waldkapelle „Köckenbründl“. Auch eine zusätzliche Labestation haben wir durch Zufall entdeckt. Zeitgleich war nämlich ein Wandertag in Sinabelkirchen und eine Raststation haben wir gerade noch beim Zusammenräumen erwischt und eine kleine Stärkung ergattert.

Es war auf die Minute genau 12.30 Uhr, genau wie geplant, als wir bei der

Grenzgänger 2017 waren:

Rodler Anton sen.
Rodler Gerti
Rodler Anton jun.
Macher Resi
Macher Alfred
Steinbauer Irmgard
Steinbauer Erich
Unterberger Renate
Unterberger Gerald
Hermann Maria
Resch Hannes



Grafenbrauerei am Nestelberg eintrafen. Der Besitzer Richard Graf hat uns freudig empfangen. Er hatte für uns schon einen schönen Platz im Wintergarten gerichtet. Bei heisser Brauner, Schwammerlsuppe und einem köstlichen Biergulasch haben wir uns gestärkt. Dazu gab es auch verschiedene Biere. Danach hat uns Richard noch über 1 Stunde in seinem Biermuseum herumgeführt und uns den Betrieb gezeigt und erklärt.

Danke an ihn und seine Frau für die gute Bewirtung.

Nun ging es bergab nach Nestelbach und von da weiter in Richtung Hochenegg. Eine kurze Verschnaufpause beim Buschenschank Krachler und dann hinauf auf den Haiderberg. Nun

begann die letzte Etappe unserer Wanderung in Richtung Frösaugraben. So gegen 18 Uhr erreichten wir den Weinhof Rominger, wo schon ein Lagerfeuer auf uns wartete, denn es war mittlerweile schon fast dunkel geworden. Karli Rominger und Kristina Pallitsch hatten eine kleine Erfrischung für uns durstige Wanderer. Danach machten sich die Grenzgänger auf den Heimweg bis auf 2 Wanderer (die hier nicht genannt werden), welche es zum Buschenschank Seidl verschlug.

Ein wunderschöner Tag ging nach rund 30 km (2 Wanderer mit 27 km) zu Ende.

Danke an unseren Wegplaner Rodler Anton für die schöne Tour!

Hannes Resch



ESV Sommerberg

Der ESV Sommerberg hat heuer schon zum 9. Mal sein Cup-Turnier veranstaltet. Organisator dieses sehr beliebten Turnieres ist Anton Hermann jun. Das Turnier wird von 25 Teilnehmern bestritten. Es wird dabei „Jeder gegen Jeden“ in 6 Kehren gespielt. Das Besondere daran ist, dass jeder Schütze mit 2 Stöcken schießt. Heuer war der Start Anfang Oktober und am 14. November war der letzte Spieltag. Es ging also über 6 Wochen, wo im Schnitt 2-3 Spieltage pro Woche stattgefunden haben. Jeder Spieler musste im Laufe dieser Zeit gegen 24 Gegner antreten. Es haben sich spannende Spiele und auch einige Sensationen ergeben. So ist es bei diesem Turnier nicht selten der Fall, dass ein vermeintlich schwächerer Schütze den großen Favoriten

besiegt. Gerade das ist auch der besondere Anreiz für weniger geübte Schützen. Es ist immer ein großer Andrang bei der Anmeldung, obwohl ausschließlich nur Vereinsmitglieder startberechtigt sind.

Interessant ist auch die Zusammenstellung des Teilnehmerfeldes. Unser jüngster Teilnehmer ist mit 15 Jahren Florian Paar, der heuer bereits Landesmeister und Staatsmeister im Zielbewerb wurde. Unser ältester Teilnehmer ist mit 74 Jahren Manfred Fink. Er ist schon von der Gründung an im ESV tätig und auch als Schütze immer noch aktiv.

Heuer gab es ein richtiges Finale, da am letzten Spieltag das Podium noch nicht fix vergeben war. In sehr spannenden Partien wurde dann das Turnier mit dem letzten Schuss entschieden.

Endergebnis ESV-Sommerberg Cup

1. Pausch Gerhard	39 P	Q 1,926
2. Paar Werner sen.	37 P	Q 2,392
3. Purkarthofer Reinhard	35 P	Q 1,658
4. Mittendrein Herbert	34 P	Q 2,455
5. Hermann Anton jun.	34 P	Q 2,133
6. Paar Florin	28 P	Q 1,690
7. Hermann Alois	27 P	Q 1,561
8. Hermann Bernhard	25 P	Q 1,270
9. Hermann Josef	25 P	Q 1,253
10. Meister Gerhard	24 P	Q 1,131
11. Tieber Alfred	24 P	Q 1,059
12. Fuchs Josef	23 P	Q 1,111
13. Fink Manfred	23 P	Q 1,098
14. Purkarthofer Josef	22 P	Q 1,097
15. Rodler Anton sen.	22 P	Q 0,808
16. Großschädl Edi	17 P	Q 0,814
17. Paar Werner jun.	15 P	Q 0,956
18. Rieser Johann	13 P	Q 0,868
19. Fink Erich	11 P	Q 0,438
20. Lafer Hans Georg	9 P	Q 0,474
21. Moik Anton	8 P	Q 0,395
22. Sampl Sigi	7 P	Q 0,593
23. Rodler Anton jun.	2 P	Q 0,269
24. Kothgasser Josef	0 P	Q 0,000



Auch das Publikumsinteresse war heuer enorm. Vor allem die Montagstermine hatten es den Teilnehmern und auch Zusehern angetan.

Bei der Siegerehrung erhält dann jeder Teilnehmer auch einen Preis. Das Startgeld wird ausschließlich für die Preise verwendet und durch Sponsoren werden die Preise noch etwas aufgemöbelt. Danke an alle Sponsoren.

Danke auch an alle Teilnehmer für die Fairness und das pünktliche Erscheinen. Ein Dank auch an unseren Ober und Teekoher Fritz Meister, sowie besonders an den Organisator Anton Hermann, der wieder Stunden und Tage am Telefon verbracht hat um den reibungslosen Ablauf dieses Turnieres zu sichern.

Am Sonntag, den 22. Oktober 2017, haben wir unser alljährliches Kastanienbraten mit Sturm durchgeführt. Die

vorgesehene Wanderung um den Sommerberg ist leider wegen Regen ausgefallen. Trotzdem haben wir uns die Kastanien und den Sturm schmecken lassen. Danke an unsere wasserfesten Kastanienbrater Franz Resch und Alois Hermann, sowie dem Sturmspender Fritz Meister. Wir probieren es dann wieder im nächsten Jahr um die selbe Zeit. Vielleicht spielt ja dann das Wetter wieder mal mit.

Der ESV Sommerberg wird am 6. Jänner 2018, zusammen mit dem FC Hochsetz das Vereinseischiessen organisieren und bittet alle Vereine um zahlreiche Teilnahme.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern eine Frohe Weihnacht und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Johannes Resch, Schriftführer

Unsere Sponsoren:

Biobauer Lamprecht Martin
 Biobauer Lafer Hans Georg
 Eierhof Voit Karl jun.
 Eierhof Rath Norbert
 Techn. Büro Ing. Josef Haidinger
 Vzbgm. Ing Wolfgang Nast
 GH Kochauf
 GH Lipphart
 Manu's Cafe



Unser «Wabblers-König Herbert»

Tennisclub St. Margarethen

Am Tennisplatz ist wieder Ruhe eingekehrt. Am 28. Oktober wurden die Netze abgebaut und der Platz und das Clubhaus winterfest gemacht und somit die Saison beendet.

Das Highlight der Saison, die interne Clubmeisterschaft, fand von 28. Juli bis 2. September statt. Bei den 7 verschiedenen Bewerben fanden fast 100 einzelne Matches statt. Die vielen Zuschauer bekamen am Finaltag super spannende Spiele zu sehen. Großes Danke an die runden Geburtstage die uns das Essen und Trinken spendierten! Herzliche Gratulation den Clubmeistern! Nachstehend die Ergebnisse im Detail.

Herren A

1. Philipp Orel
2. René Strobl
3. Markus Neuhold

Herren B

1. Dietmar Mauser
2. Alois Zechner
3. Thomas Schwarzenbacher

Herren 50+

1. Karl Platzter
2. Franz Kienreich
3. Josef Mayer

Damen A

1. Eva Zechner
2. Silke Kienreich
3. Astrid Strobl

Damen B

1. Silvia Reisinger
2. Iris Lichtenegger
3. Barbara Baumgartner

Damen 45+

1. Anita Feureisl
2. Renate Schaller
3. Rosi Thurmaier

Jugend

1. Paul Fuik
2. Simon Fuik
3. Elisa Tauschmann
4. Marcel Scherr
5. Sara Brottrager

Der Wettergott spielte am 24. September für uns und wir konnten das **Doppeltturnier** nachtragen. Danke an alle Teilnehmer/innen, war ein tolles Turnier mit euch.

Doppel

1. René Strobl / Stefan Trummer
2. Philipp Orel / Eva Brottrager
3. Lukas Platzter / Klaus Sendlhofer

Zum **Jahresabschluss** fand unter sehr großer Beteiligung die Jahreshauptversammlung am 18. November 2017 beim Dorfwirt Rauch-Schalk statt.

Am 30. Dezember 2017 geht es wieder zum alljährlichen Skifahren. Anmeldung bei Café Hofer ab Mitte Dezember möglich!



Auf unserer Website <http://www.tc-margarethen-raab.at> sind Ergebnisse, Termine und auch viele weitere Fotos von den Events zu finden.



In der **Wintersaison** 2017 nehmen wir wieder mit 2 Teams (Baumgartner / Hinteregger Tischlerei; Gasthaus „Zur Alten Mühle“ / Jerich International) am sehr beliebten Business Cup teil.

Unsere Damenmannschaft nimmt auch heuer wieder bei den steirischen Wintermannschaftmeisterschaften teil. Wir wünschen allen Teams viel Erfolg!



Die Bäuerinnen.

Anlässlich des Welternährungstages besuchten wir die 1. Klassen unserer Volksschule. Gemeinsam mit den Kindern erarbeiteten wir, was gesunde Ernährung bedeutet und wie regionale Lebensmittel entstehen. Sehr eifrig stellten die Kinder dazu viele Fragen und erzählten auch von ihren

eigenen Erlebnissen auf einem Bauernhof, vom Brotbacken zu Hause mit der Mama oder Oma und vieles mehr. Zum Abschluss gab es von uns noch eine Jause mit selbst gebackenem Brot, Aufstrichen und Gemüse. Die Kinder verzierten damit, mit großer Freude und viel Kreativität, ihre Brote. Dazu

gab es noch saisonales Obst. Dieser Aktionstag wurde steiermarkweit in Schulen, die sich dazu gemeldet haben, durchgeführt. Hiermit möchten wir uns noch einmal bei Fr. Dir. Karin Winkler bedanken, dass wir so herzlichen willkommen waren.

Die Ortsbäuerinnen



AKTIONSTAG in der Schule

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

KOCHKURS

Rund um den steirischen Apfel
Hauptaugenmerk sind pikante Gerichte

Referentin: Lessl Maria

Datum und Ort: 4. Jänner 2018, 16:00 Uhr
Neue Mittelschule St. Margarethen/Raab
Kostenbeitrag: 18€ + Lebensmittelkosten

Anmeldung bei den Gemeindebäuerinnen:

Locker Edith: 0664/6513149, 03115/4357
Pendl Alexandra: 0664/1202317, 03119/2409



Wir sagen Danke, wünschen ein frohes Fest und vor allem ein GESUNDES neues Jahr!



GUTSCHEIN
Gegen Abgabe dieses Gutscheins erhalten Sie
-15%
auf Ihren Gesamteinkauf*

*Ausgenommen: Selbstbehalt, Stoma, Inko-Versorgung bzw. reduzierte Ware. Aktion gültig bis 31.1.2018 in der CuraSan-Filiale in Gleisdorf

CuraSan
Immer einen Schritt voraus

Orthopädie-Kompetenzzentrum
Sanitätshandel
Lieferant aller Krankenkassen



Karl Nestler
Geschäftsführer CuraSan

8200 Gleisdorf, Schillerstraße 13, / Lifecenter
Tel.: 03112 / 370 97, Fax: 03112 / 370 98,
E-Mail: gleisdorf@cura-san.at
Zentrale: 8020 Graz, Waagner-Biro-Strasse 3,
Tel.: 0316 / 59 97-0
www.cura-san.at

„we keep you moving“

AUTOMOBILE - OFFROAD

reisenhofer GmbH

www.auto-reisenhofer.com

Wir möchten uns herzlich für Ihr Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten, viel Freude, Glück und Erfolg sowie eine Gute Fahrt für 2018.

Ihr Automobile-Offroad Fachhandelsteam

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- KFZ Fachwerkstätte/Spenglerei
- Reparatur + Service aller Marken
- Pickerlüberprüfungen nach § 57a
- Reifenservice und Einlagerung
- Windschutzscheiben Reparatur und Tausch
- Abwicklung von Versicherungsschäden
- Spenglerarbeiten
- Neu u. Gebrauchtwagen-Verkauf
- Finanzierung
- Beratung
- Flottenbetreuung
- Abschleppdienst

Unsere Aufgabe, Ihre Mobilität
Tel. 03115 - 40740
St. Margarethen/R.



RENAULT
Parten für alle

DAIMLER
Parten für alle

„Tag der Blasmusik“

Beim diesjährigen „Tag der Blasmusik“ gestaltete der Musikverein die Heilige Messe in der Pfarrkirche musikalisch. Dieser besondere Tag wird gefeiert, um auf den hohen Stellenwert der Volkskultur im Allgemeinen und der Blasmusik im Besonderen aufmerksam zu machen.

Außerdem wird er genutzt, um verdiente Musiker auszuzeichnen.



*Günter Karner leitet das Musikorchester bei diesem Beitrag
Solisten: Karl Friedheim und Mag Wolfgang Huß*



Die „Ausgezeichneten“

Folgende Mitglieder des MV wurden heuer geehrt:

Gerhard Mayer	40 Jahre Mitgliedschaft
Heimo Brandl	30 Jahre Mitgliedschaft
Günter Loidl	30 Jahre Mitgliedschaft
Melissa Fritz	10 Jahre Mitgliedschaft



Stabführer Heimo BRANDL leitet den Einmarsch



**Mittwoch 27. Dezember und
Donnerstag 28. Dezember 2017**
In diesem Jahr kommen wir zu den Leuten nach

**Zöbing - Kroisbach - Goggitsch
Zöbingberg - Goggitschberg
Kaplanberg - Burgstall**

Die Geldspenden verwenden wir ausnahmslos zur Finanzierung unseres Musikbetriebes und zur Anschaffung von Trachten und Musikinstrumenten.

Bezirksmusikertreffen Edelsbach

Die Musiker fahren zwei bis drei Mal jährlich zu Bezirksmusikertreffen. Dies bedeutet, dass wir Veranstaltungen anderer Musikvereine, üblicherweise in den Musikbezirken Weiz und Feldbach, besuchen.

Heuer war der Musikverein bei den lieben KollegInnen in Edelsbach eingeladen. Beim Einmarsch mit anschließendem Festakt repräsentierten wir nicht nur unseren Verein, sondern die gesamte Marktgemeinde St. Margarethen an der Raab.

MarktplatzIn

Auch der Musikverein nahm an dieser Initiative zur Belebung des kulturellen Lebens in St. Margarethen teil. Eines schönen Abends Anfang September hielten die Musiker des MV ein Platzkonzert vor der Hügellandhalle ab.

Kapellmeister-Stellvertreter **Gabriel Karner** dirigierte in schwungvoller Weise bekannte und neue Melodien. Wir bedanken uns beim Publikum für das zahlreiche Erscheinen!



„Konzert in der Kirche“

Das „Konzert in der Kirche“ des Musikvereins St. Margarethen/R unter Mitwirkung von Schülern der Musikschulen Gleisdorf und Ilz war ein großer Erfolg.

Die Zuhörer in den voll besetzten Kirchenbänken lauschten den Klängen des Gesamtorchesters und der vielen kleinen Ensembles.

Einige Musikschüler traten im Rahmen dieses Konzertes das erste Mal vor großem Publikum auf.

Ein besonderes Musikstück, das in der Kirche zur Aufführung gelangte, war „Panis Angelicus“ von César Franck.

Solist **Günther Fleischhacker** mit der Basstrompete, auf dem Keyboard begleitet von **Luise Guter**, widmete dieses ergreifende Lied seiner vor kurzem verstorbenen Gattin **Margareta**.



Schlussapplaus nach einem stimmungsvollen Konzert

Wir bedanken uns bei den Leitungen der Musikschulen **Gleisdorf** und **Ilz** für die Vorarbeiten, das Einstudieren und Aufführen der Musikstücke.

Unser ganz besonderer Dank gilt den MusiklehrerInnen **MMag^a Erika Bugly**, **Gerhard Burger**, **Mag^a Sabina Deutschl** und **Egon Tertinegg** für ihre Arbeit mit den NachwuchsmusikerInnen.

Ein großer Dank gebührt auch **Katharina Nigitz**, die in professioneller Weise durch das Konzert führte, und vor allem unserem Kapellmeister **Mag. Wolfgang Huß**. Er nahm die Auswahl der Musikstücke vor und studierte sie mit dem Gesamtchester ein. Die vielen Arbeitsstunden machten sich mehr als bezahlt, wie man am Applaus des Publikums in der Kirche hören konnte.

Stefan KUNDIGRABER, Schriftführer

Besuchen Sie uns im Internet auf unserer Homepage

www.musik-margarethen.at/

Wir sind auch auf Facebook vertreten

und freuen uns über viele Likes:

MV St.Margarethen/Raab



Wir bedanken uns bei unseren Freunden und Gönnern für die Unterstützung im heurigen Jahr und wünschen allen GemeindegängerInnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2018!

BFV- Seniorenausflug

Am Dienstag den 12. September 2017 fand der traditionelle Ausflug der Feuerwehrsenioren des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Die Kameraden des Abschnittes 07 St. Margarethen an der Raab führte es diesmal in das Obere Murtal nach Murau. Auf dem Programm stand eine Besichtigung der ortsansässigen und weit über die Grenzen hinaus bekannte Brauerei „Murauer Bier“. In einer interessanten Führung konnten die Teilnehmer aus erster Hand den Vorgang zur Er-



zeugung des Bieres erfahren, welches im Anschluss auch zur Verköstigung stand. Den Abschluss des Ausfluges bildete ein Besuch in einem Buschenschank.

Bereichs-Sanitätsleistungs-Prüfung

Die SAN-Leistungsprüfung in Pischelsdorf am Kulm zeigte wie man Leben retten kann. 40 Trupps mit je 3 Personen nahmen am 30. September 2017 bei der 4. SAN-Leistungsprüfung des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz in Pischelsdorf am Kulm teil, um ihre Kenntnisse in der Feuerwehr-Sanität zu zeigen. In der Neuen Mittelschule Pischelsdorf, von Bereichssanitätsbeauftragten BI d.S. Johann Reindl und der Feuerwehr Pischelsdorf organisiert, wurde die SAN-Leistungsprüfung in den Kategorien „Bronze“, „Silber“ und auch in „Gold“ durchgeführt. Nur alle zwei Jahre findet im Bereichsfeuerwehrverband Weiz eine solche SAN-Leistungsprüfung statt. Insgesamt stellten sich 40 Trupps mit



je 3 Personen diesen Bewerben, wovon 21 Teams in „Bronze“, 10 Teams in „Silber“ und 9 weitere Trupps in „Gold“ das begehrte SAN- Abzeichen schafften. Weitere Bewerber kamen von der FF Schwechat (NÖ) und der Feuerwehr Rum (Tirol). So mussten die Teilnehmer bei der ersten Station Fragen aus einem Fragenkatalog beantworten. Bei der zweiten und dritten Station mussten Aufgaben aus der Praxis abgearbeitet werden, wie zum Beispiel Wiederbelebensmaßnahmen bei einer Puppe, Dreieckstuchverbände (Knie, Hand und Kopf) und Versorgung einer starken Blutung mittels Druckverband. Bei den Gruppenarbeiten musste unter anderem das Retten mittels Tragetuch, Absaugen und das Arbeiten mit Defibrillator durchgeführt werden.

Abschnitt 07 St. Margarethen a.d.R.

Abschnitts-Atemschutz-Übungen

Unter möglichst realen Bedingungen konnten die Atemschutzgeräteträger des Abschnittes 07 St. Margarethen an der Raab am Samstag, den 28. Oktober 2017, im Brandhaus der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring einen Einsatz beüben. Zweck dieser Übung war das Vorgehen des Atemschutztrupps bei echtem Feuer und Rauch durchzuführen um somit für den Ernstfall noch besser gerüstet zu sein. Neben dem richtigen Vorgehen stand auch noch

das Öffnen verschlossener Türen und die Brandbekämpfung im Fokus und am Montag den 30. Oktober 2017 fand der zweite Teil der Abschnitts-Atemschutz-Übung im Bauhof von St. Margarethen an der Raab statt.

Unter der Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Takern II waren weitere Atemschutzgeräteträger, die nicht bei der Übung an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule teilnehmen konnten, eingeladen ihre Leistungen im Bereich Atemschutz aufzufrischen.



ABI Johann Maier wiedergewählt

Am 03. November 2017 fanden die Wahlen der Abschnittsfeuerwehrkommandanten des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz beim Gasthof Ederer am Weizberg statt. Zur Wahl aufgerufen waren alle Kommandanten und Stellvertreter um ihre Vertretung im Bereichsfeuerwehrausschuss zu wählen. Nacheinander wurden abschnittsweise unter dem Vorsitz von Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Johann Preihs und Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR



Ignaz Schiester die Abschnittsbrandinspektoren gewählt. Im Feuerwehrabschnitt 07. St. Margarethen an der Raab wurde Abschnittsbrandinspektor Johann Maier in seiner Funktion als Abschnittsfeuerwehrkommandant wiedergewählt. Wir gratulieren ABI Johann Maier recht herzlich zur Wiederwahl.



Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen in Gold

124 Burschen und Mädchen von 66 Feuerwehren aus der gesamten Steiermark sowie ein „Gastteilnehmer“ aus Wien absolvierten am Samstag, dem 4. November 2017, beim 5. Bewerb um das Feuerwehrjugend-Leistungsabzeichen (FJLA) in Gold in der Feuerweherschule in Lebring ihre „Feuerwehr-Minimatura“.

Mit dem goldenen Abzeichen in Händen sind die „Nachwuchsflorianis“ nun perfekt auf ihre Karriere im „Aktivdienst“ vorbereitet. Ein rund 70-köpfiger Bewerberstab – an dessen Spitze Landesbewerbsleiter OBR Johannes Matzhold mit seinen Stellvertretern OBR d. ÖFBV Peter Kirchengast und Schulleiter OBR d.LFV Dipl. Ing. (FH) Gerhard Grain standen – sorgte im Zusammenspiel mit den über 60 mitgereisten Betreuern für einen reibungslosen Veranstaltungsablauf.

Prüfung im Stationsbetrieb

Diese sehr selektive und herausfordernde Prüfung für den steirischen Feuerwehrnachwuchs fand in gewohnter Art und Weise in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark statt. Gestartet wurde am Vormittag mit der Bewerbungseröffnung um 09:00 Uhr. Danach mussten die Kids im Stationsbetrieb drei Übungen im Bereich „Brandeinsatz“ (vier unterschiedliche Aufgaben) sowie



zwei Übungen unter dem Überbegriff „Technischer Einsatz“ absolvieren. Grundsätzlich geht es bei diesen praktischen Stationen um das korrekte Herstellen einer Saugleitung, um das Auslegen einer Angriffsleitung sowie um das Aufziehen einer Löschleitung bzw. um das Absichern einer Unfallstelle im Ortsgebiet. Ebenso sind im Prüfungsportfolio eine Übung in Erster Hilfe (drei verschiedene Aufgaben), ein Planspiel „Die Gruppe im Einsatz“ sowie eine theoretische Prüfung, die aus einem Fragenkatalog von 40 Fragen besteht, inkludiert. Abgenommen – und organisatorisch begleitet – wurde die „Feuerwehr-Minimatura“ von einem 70-köpfigen Bewerberstab.

„Der Umfang dieser Einzelprüfung ist wirklich weitreichend und besteht, so Bewerbungsleiter Oberbrandrat Johannes Matzhold, „im Wesentlichen aus fünf großen Teilbereichen: nämlich aus Brandeinsatz, Technischer Einsatz, Erste Hilfe, Planspiel und einer theoretischen Prüfung. Die Kids müssen im Prüfungsvorfeld wirklich sehr viel lernen und üben. Deswegen kann man durchaus von einer Feuerwehr-Minimatura sprechen. Mit dem positiven Ablegen dieser Prüfung ist unser Feuerwehrnachwuchs wirklich perfekt vorbereitet und ausgebildet und kann dann in weiterer Folge den Übertritt in den Aktivdienst bedenkenlos vollziehen“.

Glücklich strahlende Kids

Die Übergabe der goldenen Abzeichen an die in Summe 125 Burschen und Mädchen erfolgte im Zuge der Schlussveranstaltung. Diese wurde mit dem Beginn um 16.00 Uhr in der Fahrzeughalle der Feuerweherschule durchgeführt. Höchste Funktionäre des steirischen Feuerwehrwesens haben als Ehrengäste daran teilgenommen. Seitens der steirischen Feuerwehrspitzen konnte Bewerbungsleiter OBR Matzhold bei der Schlusskundgebung LBDS Gerhard Pötsch, Referatsleiter LFR Reinhard Leichtfried, Landesfinanzreferent LFR Bgm. Engelbert Huber, OBR Gerald Derkitsch, OBR Johann Edelsbrunner, OBR Erwin Grangl, OBR Manfred Harrer, OBR Josef Krenn, OBR Helmut Lanz, BR Günter Dworschak, BR Johann Eder-Schützenhofer sowie BR Friedrich Partl begrüßen. Seitens des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes hieß OBR Matzhold den Sachgebietsleiter im ÖFBV für Feuerwehrjugend-Leistungsbeurteilung, BR d. ÖFBV Johann Rudolf Schönböck, willkommen. Organisatorisch vorbereitet und begleitet wurde dieser Bewerb vom zuständigen Sachbearbeiter im LFV Steiermark, OBM d. LFV Stefan Gröbner. Für die musikalische Umrahmung zeichnete Trompeter Josef Schauer von der MMK Lebring verantwortlich. *LFV Steiermark*



Wir gratulieren recht herzlich zur tollen Leistung!

Unter den 124 Burschen und Mädchen von 66 Feuerwehren waren auch Jugendliche aus unserem Abschnitt, die diese Prüfung allesamt positiv abgeschlossen haben. Es waren dies: **JFM Markus Schützenhofer, JFM Martin Strobl (FF Takern II); JFM Laura Reicht (FF Goggitsch); JFM Lena Hirzer, JFM Martin Ladenhaufen, JFM Sebastian Thöni, JFM Christof Scheidl (FF St. Margarethen/R)**



Freiwillige Feuerwehr

DER MARKTGEMEINDE

ST. MARGARETHEN AN DER RAAB

www.ff-sanktmargarethen.at



Tag der offenen Tür

Am Sonntag, dem 17. 09. 2017 mit Beginn um 11.00 Uhr standen die Einsatzorganisationen Feuerwehr, Rettung und Polizei beim Tag der offenen Tür beim Feuerwehrhaus St. Margarethen an der Raab im Mittelpunkt. Obwohl es den ganzen Tag über immer wieder regnete, konnten wir neben zahlreichen Familien einige Ehrengäste, an der Spitze Bürgermeister Herbert Mießl, Vize-Bgm. Hannes Karner sowie einige Gemeinderäte und ABI Johann Maier begrüßen. Neben dem Eltern-Kind-Bewerb, wo es auch für jedes teilnehmende Kind einen Preis gab, konnten sich die Erwachsenen unter der fachkundigen Anleitung auch beim Öffnen einer Autotür oder beim Schneiden der Fenster bzw. A- und B-Säulen des Autos versuchen. Es wurden mehrere Feuerlö-



schervorführungen und der Betrieb diverser, im Feuerwehrdienst verwendeten Pumpen, gezeigt. Herzlichen Dank gilt Gruppeninspektor Dietmar Ober von der Polizei St. Margarethen, der seine Ausrüstung vorführte und bereitwillig über sein Tätigkeitsgebiet Auskunft gab. Danken möchten wir auch der Rettung Gleisdorf, die uns ein Fahrzeug und zwei Rettungssanitäter für die Besichtigung und zur Erklärung des Fahrzeuges bereitgestellt hat. Danke auch an die Firma Utrankah, die für die Feuerlöcherüberprüfungen und für Ratschläge über den Kauf von Feuerlöschern und Heimrauchmeldern anwesend war. Die Veranstaltung war wie schon im Vorjahr ein voller Erfolg. Wir danken allen Besuchern für ihr Kommen und allen Einsatzkräften, die uns unterstützt haben, sehr herzlich!



Pfarrkindergartenübung

Am 29. 09. 2017 um 09.00 Uhr wurden die Feuerwehren St. Margarethen an der Raab und Sulz mittels Sirene zur Übung beim Pfarrkindergarten gerufen. Annahme war ein Dachgeschossbrand und 2 eingeschlossene Kindergartengruppe. Die 1. Gruppe wurde mittels schwerem Atemschutz, Leiter und Seil vom 1. Stock abgeseilt und die 2. Gruppe wurde erstmalig über die neue Rettungsstiege im Außenbereich des Kindergartens evakuiert. Die Übung war ein voller Erfolg. Herzlichen Dank gilt den Kindergartenbetreuerinnen für die gute Vorbereitung der Kinder und die köstliche Verpflegung.

Übung Kinderkrippe

Am 20.10.2017 führten wir die Räumungsübung mit Annahme Rauchentwicklung im Dachgeschoß der Kinderkrippe durch. Herzlichen Dank allen Kinderbetreuerinnen für die gute Zusammenarbeit und die gute Vorbereitung der kleinsten Kindergruppenbesuchern.





Volksschulübung

Im Anschluss an die Kindergartenübung fand um 10.00 Uhr die Übung bei der Volksschule mit der Annahme „starke Rauchentwicklung“ in der neuen Schulküche statt. Die Kameraden der Feuerwehr Sulz suchten und retteten mittels schwerem Atemschutz die Kinder aus der Schulküche und die Kameraden der Feuerwehr St. Margarethen retteten die Kinder aus dem Lehrmittelraum mittels eines Tisches. Herzlichen Dank gilt den Lehrern für die vorbildliche Vorbereitung der Schüler und die disziplinierte Durchführung der Räumungsübung. Herzlichen Dank auch der FF Sulz für die Unterstützung.

Übung bei den Bunten Knöpfen

Am 20. 10. 2017 führten wir die Räumungsübung mit Annahme starke Rauchentwicklung in der Küche bei den Bunten Knöpfen durch. Durch die starke Rauchentwicklung musste eine Gruppe mittels schwerem Atemschutz zum Sammelplatz gerettet werden. Wir danken den Betreuerinnen für die gute Zusammenarbeit und die gute Vorbereitung der Kinder.



Sanitätsleistungsbewerb

Am 30. 09. 2017 fand in Pischelsdorf der Sanitätsleistungsbewerb des Bereichsfeuerwehrverbandes Weiz statt. Mit insgesamt 40 Trupps war dieser Bewerb ein Highlight in der Sanitätsgeschichte. Die FF St. Margarethen an der Raab nahm mit je einem Trupp in Bronze und in Gold an dieser anspruchsvollen Prüfung teil. Alle Stationen wurden ausgezeichnet gemeistert und so dürfen wir folgenden Kameraden herzlich gratulieren: Bronze: LM Daniel Gütl, BM Robert Röck. Gold: EHLM d. F. Otto Regori, OBI Martin Regori, HBI Gerald Friedheim. Herzlicher Dank gilt dem Abschnittssanitätsbeauftragten BM Martin Winkler für die Ausbildung und die Übungen.

Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold am 4. November 2017 in Lebring

Am 4. November 2017 fand die alljährliche Prüfung zum JFLA-Gold statt. Das JFLA-Gold Abzeichen ist auch als Feuerwehr-“Minimatura“ bekannt. Es ist somit die höchste Auszeichnung im Jugendfeuerwehrwesen. Unsere Kameraden wurden in zahlreichen Sachgebieten gefordert wie

z.B. in der Knotenkunde, Brand und Technischen Einsatz. Wir dürfen mit Stolz berichten, dass JFM Lena Hirzer, JFM Martin Ladenhaufen, JFM Sebastian Thöni und JFM Christof Scheidl sich dieser Herausforderung stellten und mit Bravur bestanden haben. Herzliche Gratulation. Danken möchte ich unserem Jugendwart LM d. F. Daniel Gütl für die Ausbildung der Jugendlichen.



JFM Sebastian Thöni, JFM Lena Hirzer, JFM Martin Ladenhaufen, JFM Christof Scheidl

Bereichsfunkleistungsbewerb

Am 11. 11. 2017 wurde der Bereichsfunkleistungsbewerb des BFV Weiz von der FF St. Kathrein am Offenegg durchgeführt. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern JFM Martin Ladenhaufen und BM Robert Röck sehr herzlich. Danke BM d. F. Martin Wagner für die Durchführung der Übungen mit den Teilnehmern.

Firefighter Combat Challenge – Wettkampf Härtester Feuerwehrmann

Am 4. und 5. 11. 2017 fand in Graz im Messegelände die FireFighter Challenge statt. Von unserer Wehr stellten sich LM d. F. Gernot Loidl und OLM d. F. Hannes Reichmann dem Wettkampf um den härtesten Feuerwehrmann. Sie bereiteten sich über mehrere Wochen für diesen Wettkampf vor und trainierten hart für diesen anstrengenden und kräfteaubenden Bewerb. Der Teilnehmer muss insgesamt 5 Stationen in einem Durchgang mit Atemschutzgerät bewältigen. Zuerst muss ein ca. 19 kg schweres Schlauchpaket auf einen 12 m hohen Turm getragen werden. Oben angekommen muss ein weiteres ca. 19 kg schweres Paket mittels Seil auf den Turm aufgezogen werden. Nach dem Runterrennen über die Stufen muss ein Gewicht von ca. 73



kg mittels eines Hammers und festen Schlägen über eine Strecke von 1,5 m bewegt werden. Anschließend ist eine ca. 43 m lange Slalomstrecke zu absolvieren, ein Schlauch muss ausgezogen werden und mittels Wasserstrahl ein Ziel getroffen werden. Zum Schluss muss noch ein ca. 80 kg schwerer Dummy über eine Strecke von 30 m ins Ziel transportiert werden. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Teilnehmern sehr herzlich. Beide Kameraden absolvierten die anspruchsvolle Strecke in hervorragenden Zeiten. Gernot Loidl 2,45 min. und Hannes

Reichmann 2,46 min. Wir gratulieren beiden sehr herzlich. Danken möchten wir dem Herrn Pfarrer Mag. Bernhard Preiß, dass die beiden bei der neuen Stiege vom Kindergarten und am Kirchplatz vor der Kirche trainieren durften.



Weitere Fotos finden Sie auf: www.ff-sanktmargarethen.at

BALL

FEUERWEHR

Spanische Nächte

Musik:

27.01.2018

HÜGELLANDHALLE
ST. MARGARETHEN/R

Die FF St. Margarethen/R freut sich auf Ihren Besuch!

EINLASS: 19.00 UHR
POLONAISE: 20.30 UHR

Herzlichen Dank möchten wir aussprechen:

- Der Firma Pototschnigg für die großzügige Spende
- Der Firma KWB für die Zurverfügungstellung des Parkplatzes für diverse Übungen
- Der Firma Boxenstopp für die Zurverfügungstellung von Autos zum Üben bei technischen Übungen
- Danken möchten wir auch der Marktgemeinde sowie der Polizei St. Margarethen an der Raab und den Ärzten Dr. Kelz und Dr. Siegl für die gute Zusammenarbeit
- Der Gemeindebevölkerung für die Treue und den zahlreichen Besuch unserer Veranstaltungen

Die Freiwillige Feuerwehr St. Margarethen/R wünscht der gesamten Gemeindebevölkerung ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes, unfallfreies und erfolgreiches Jahr 2018!


FF Sulz Aktuell

Wasserdienstübung auf der Raabinsel in Sulz

Eine gemeinsame Übung der Tauchstaffel 5 mit einigen Zillenfahrern des BFV Weiz, BFV Fürstenfeld und BFV Hartberg wurde am Samstag, den 14. 10. 2017 im Bereich der Raabinsel in Sulz durchgeführt. Die Bereichsbeauftragten für Wasserdienst ABI d.F. Ing. Andreas Dunst (HB) und BI Attila Dirnberger (FF) konnten am Beginn vor versammelter Mannschaft an den ehemaligen Wasserdienstbeauftragten der FF Weiz, OLM Robert Schaffernack, der vor kurzem Vater geworden ist, eine Geschenk überreichen. Übungsleiter und Bereichsbeauftragten für Wasserdienst BI d.F. Martin Schellnast konnte vom Abschnitt St. Margarethen an der Raab (AS7) ABI Johann Maier bei dieser Übung begrüßen. **Übungsannahme:** 3 Personen werden im Bereich der Raabinsel und flussabwärts bis zur Eicher-Wehr vermisst.



Die Tauchstaffel 5 – bestehend aus den Tauchern der Bereiche Hartberg, Fürstenfeld und Weiz – machte sich mit 5 Tauchern auf die Suche nach den vermissten Personen. Ein motorbetriebenes Schlauchboot der FF Stubenberg am See und eine Zillen-Besatzung unterstützten die Taucher bei ihren Suchaktionen. Gleich nach dem Einstieg konnte eine Person unter Wasser aufgefunden werden. Die zweite vermisste Person konnte nicht so schnell gefunden und gerettet werden. Flussabwärts machten sich nach der Wehr 3 Zillen mit je 3 Mann Besatzung auf den Weg um eine weitere Person zu suchen. An Bord war auch ein ehemaliger

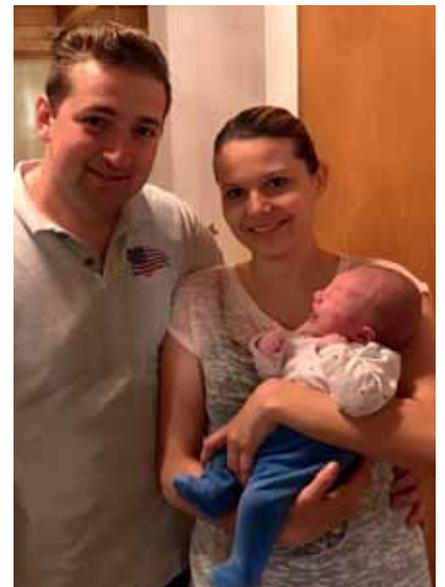


Polizeihund, um die Person, die am Ufer vermutet wurde, zu finden. Attila Dirnberger (FF) zeichnete markante Punkte und Wassertiefen im Fluss auf einen Plan ein. Bei der Durlacherbrücke konnte schließlich die 3. Person gefunden und mit der Zille gerettet werden. Nach ca. 5 Kilometer-Fahrt auf der Raab wurden die Feuerwehrzillen bei der Eicher-Wehr in Takern I vom LKW Gleisdorf mittels Kran herausgehoben und verladen. Nach der Herstellung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehrgeräte wurde mit der Schlussbesprechung begonnen. Es wurde aufgezeigt, wie wichtig solche Übungen sind und dass man den Fluss für Katastrophen und Personenrettungen kennenlernen sollte. Anschließend ging es für die 24 Übungsteilnehmer zu einem nahen Buschenschank für einen Imbiss.

Feuerwehrynachwuchs Leon Paul

Ein freudiges Ereignis stellte sich am 25. Oktober 2017 bei unserem Kameraden Hans-Peter Rogan und seiner Freundin Vera Renner ein, die Geburt ihres Sohnes LEON Paul.

Die Freiwillige Feuerwehr Sulz ließ es sich nicht nehmen und stellte der jungen Familie mit etwas Verspätung einen Storch auf und wünschte den dreien alles Gute für ihre Zukunft.



Besichtigung der Fa. Magirus Lohr

Am 27. Oktober 2017 waren die Senioren der Freiwilligen Feuerwehr Sulz eingeladen, die Firma Magirus Lohr in Hönigstal zu besichtigen. Organisiert und unter der Führung von unserem Kameraden Hauptbrandmeister Erwin Maier, welcher bei der Firma Magirus Lohr beschäftigt ist, konnten die Kameraden hinter die Kulissen des Feuerwehrfahrzeugbaues schauen. Beginnend vom Grundaufbau bis hin zum fertigen Feuerwehrfahrzeug konnten die Teilnehmer die einzelnen Schritte verfolgen und dabei die Entstehung eines hochmodernen Einsatzfahrzeuges mitverfolgen.



Mit Auszeichnung bestandene Kommandantenprüfung

Am Freitag dem 3. November 2017 hat Frau Löschmeister Simone Wallner mit der Kommandantenprüfung eine der höchsten Ausbildungen an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring erfolgreich abgeschlossen. Damit hat sie die Berechtigung zum Führen einer Feuerwehr erworben. Die Kommandantenprüfung zählt - neben dem Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold - zu den schwierigsten Einzelprüfungen im steirischen Feuerwehrwesen. Sie stellte sich nach dem Kommandantenlehrgang bzw. einer mehrwöchigen Vorbereitungszeit der Prüfung. Zunächst legte sie eine theoretische Prüfung an einem PC ab. Die 100 Fragen entstammen einer umfassenden Fragensammlung der Lehrinhalte des Kommandantenlehrgangs und werden per Zufallsprinzip angezeigt. Anschließend wurde die mündliche Prüfung von einer Kommission abgenommen, welche sich aus Oberbrandrat Gerhard Sampt (BfK vom BFV Graz Umgebung), Landesfeuerwehrinspektor Bundesfeuerwehrrat Michael Miggitsch, OBR d. LFV



Dipl. Ing. (FH) Gerhard Grain, BR d.LFV Ing. Josef Plank und BR d. F. Dipl. Ing. Herbert Hasenbichler von der Landesstelle für Brandverhütung zusammensetzte. Für die Organisation und Kursbetreuung der Prüfung zeichnete sich OBI d. LFV Ing. Stephan Semler verantwortlich.

Am Ende des Tages konnte sie sich über ein positives Prüfungsergebnis freuen: sie legte die Kommandanten-Prüfung mit „**ausgezeichnetem Erfolg**“ ab.

Am Abend wurde sie von einigen Kameraden bei der Freiwilligen Feuerwehr Sulz empfangen und ABI Johann Maier und OBI Wolfgang Höfler gratulierten zu ihrer hervorragenden Leistung und übergaben ihr ein kleines Präsent.

Wir gratulieren Simone recht herzlich zur bestandenen Kommandanten-Prüfung und wünschen ihr alles Gute in ihrer weiteren Feuerwehrlaufbahn.

Bereichsfunkleistungsbewerb 2017

Am 11. 11. 2017 fand in St. Kathrein/ Off. der diesjährige Bereichsfunkleistungsbewerb statt. Unter den 124 BewerberInnen waren auch drei Kameraden der FF Sulz, die wieder hervorragende Leistungen erbrachten. Löschmeister des Fachdienstes Elias Reitbauer erreichte mit einer Punkteanzahl von 300 Punkten den 5. Rang in der Allgemeinwertung. Oberfeuerwehrmann Florian Maier-Paar 290 Punkte und Oberfeuerwehrmann Matthias Maier-Paar 294 Punkte, in der



Gruppenwertung erreichte das Team Sulz den **4. Rang**. Im Zuge der Schlusskundgebung wurde Löschmeister des Fachdienstes Simone Wallner für ihre Tätigkeiten als Bewerter mit der **Bewerterspange in Bronze** für mehr als 5-malige Tätigkeit als Bewerterin auf Bereichs- und Landesebene ausgezeichnet. Wir gratulieren Allen recht herzlich zu ihren Leistungen und Auszeichnungen!

Friedenslicht 2017

Die Freiwillige Feuerwehr Sulz wird auch heuer wieder das Friedenslicht am

24. Dezember im Zeitraum von 07.00 -12.00 Uhr in den KG's Sulz und Takern I

zu Ihnen nach Hause bringen. Zuvor wird das Friedenslicht im Pfarrverband Kirchberg-St. Margarethen gemeinsam mit dem Bereichsfeuerwehrverband Feldbach am **Freitag den 22. Dezember** in Kirchberg empfangen.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und unfallfreies Neues Jahr 2018.

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2018
wünscht
die Familie Maier-Paar



Ob als Geschenk, für den Festtagstisch oder für Anlässe jeder Art können Sie auch gerne prämierte Qualitätsweine, Hauswein, Säfte, Most und Schnäpse sowie Gutscheine bei uns ab Hof kaufen.

Öffnungszeiten

Fr. 17.00 - 23.00
Sa, So. und Feiertags
14.00 - 23.00

Küche bis 22.00 Uhr
Mo - Do Geschlossen

Fam. Manuela und Huber Maier-Paar
Sulz 73a, A-8321 St. Margarethen an der Raab
Tel. 0664/7830562
www.maierpaar.at

Unser Buschenschank ist ab 12. Jänner 2018 wieder geöffnet.

Neues von der FF Takern II

www.ff-takern.at

50. Geburtstag von OBI Alois Kober



Am Samstag, den 23. September 2017 lud Oberbrandinspektor Alois Kober zur Feier seines 50. Geburtstages zu sich nach Hause ein. Zahlreiche Freunde, Nachbarn und Feuerwehrkameraden nahmen die Einladung an. OBI Alois Kober war von 2006 bis 2017 Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Takern II und bekleidet seit heuer das Amt des Kommandant-Stellvertreters. Von seinen Feuerwehrkameraden bekam er eine Reise nach Wahl mit passendem Zubehör geschenkt. Lieber Alois, deine Kameraden wünschen dir zu deinem runden Geburtstag nochmals alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft.

Fahrzeugbergung

Am Abend des 20. November 2017 wurde die Feuerwehr Takern II zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein PKW ist in Zöbing von der Straße abgekommen und in den daneben liegenden Graben gerutscht. Die Fahrerin blieb zum Glück unverletzt. Nach rund 2 Stunden konnten die Bergungsarbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.



FF Goggitsch aktuell

Sanitätsleistungsprüfung

Um im Falle eines Hilferufes für die Bevölkerung bestens gerüstet zu sein, hat sich die FF Goggitsch eine Wärmebildkamera angeschafft. Diese ermöglicht den Einsatzkräften, Personen in einer stark verrauhten Umgebung leichter aufzuspüren und versteckte Brandherde zu erkennen. Auch die Mitglieder der FF Goggitsch investieren ihre Freizeit, um sich laufend fortzubilden: **FM Christoph Pacher** und **OFM David Zettl** haben am 30. 09. in Pischelsdorf die **Sanitäts- und Leistungsprüfung in Bronze** erfolgreich abgelegt, bei der sie ihr Wissen in Wiederbelebensmaßnahmen, Verbände anlegen, Helmabnahme und Versorgung von Verletzten unter Beweis stellen mussten. Die LM Matthias Gruber, LM d.F. Andreas Gruber, FM Christoph Pacher und OFM David Zettl absolvierten den Kurs Menschenrettung und Absturzsicherung an der FWZS in Lebring. Sie lernten den Umgang im Bereich Halten, Sichern und Retten von Personen mittels Seiltechnik.



Entstehungsbrandbekämpfung und Rauchmelder

Am 11.11. organisierte die FF Goggitsch für die Bevölkerung eine Veranstaltung unter dem Titel „Entstehungsbrandbekämpfung und Rauchmelder“. Dabei konnten die Teilnehmer – Groß und Klein – den richtigen Umgang mit dem Feuerlöscher erlernen und vor Ort selbst ausprobieren. Die korrekte Verwendung einer Löschdecke sowie das entsprechende Vorgehen bei einem Fettbrand wurden dem aufmerksamen Publikum nahegebracht. Ebenso konnte man sich über Prävention, vorwiegend Rauchmelder und deren sinnvollen Einsatz informieren.

Die FF Goggitsch ist stets bemüht ihre Ausrüstung, den Wissensstand der Mitglieder und vor allem der Bevölkerung auf den neuesten Stand zu bringen.



Rückblick des Seniorenbundes St. Margarethen

Wandern für Geübte

24 Wanderfreudige fuhren privat zum Start der Wanderung auf die Rauschalm. Der Weg zur Hütte war ein Forstweg, der stets bergauf führte. Viele Pilze im Wald warteten darauf, mitgenommen zu werden. Bei der Hütte angekommen rasteten einige, während der Rest der Gruppe noch bis zum Gipfelkreuz marschierte. Die Hüttenwirtin bekochte uns mit einem ausgezeichneten, fast im Munde zergehenden wunderbaren Schweinsbraten mit Sauerkraut und Knödel. Eine Germmehlspeise durfte natürlich auch nicht fehlen.

Wandern zum Buschenschank Knotz

25 Personen labten sich beim Buschenschank Knotz. Für die Wanderer gab es einen Überraschungseinkehrschwung bei Willi Löffler und seiner rüstigen Mutter, die uns sehr herzlich begrüßten. Recht herzlichen Dank dafür. Der Rest der Teilnehmer fuhr mit dem Auto zum Ziel, um die Gemeinsamkeit genießen zu können.

Bezirkswandertag

Bei dieser sehr gut organisierten Wanderung in Koglhof nahmen 300 Senioren teil. Wir waren die drittgrößte Gruppe und bekamen dafür einen gut gefüllten Geschenkkorb, dessen Inhalt wir an unsere Teilnehmer verlost. Zur Eröffnung konnte Obmann Hermann Zaunschirm von der Ortsgruppe Koglhof den Landesobmann Gregor Hammerl sowie den Landesgeschäftsführer Bernd Friedrich Roll und unseren Toni Paierrl, krankheitshalber in Abwesenheit, begrüßen. Die Teilnehmer konnten sich die Länge

der Wanderstrecke selbst aussuchen. Um nicht überfordert zu werden, labten wir uns an mehreren gut vorbereiteten Essens- und Getränkeständen. Bei schönem Wetter war es wieder ein feines Miteinander der TeilnehmerInnen.

Bulldog-Wirt

Um nostalgisches Landleben zu genießen, braucht man nur nach Hof bei Straden zum Bulldog-Wirt fahren. Nach 50 Jahren Sammlerleidenschaft hat sich sehr viel angehäuft. In dem Museum gibt es ländliche Geräte aus bäuerlichem Handwerk, Maschinen und Traktoren des letzten Jahrhunderts zu besichtigen. Im Bauernblockhaus von 1766 kann man eine Stubn, ein Schlafstibl, Waschgeräte unserer Vorfahren und die erste hölzerne Waschmaschine besichtigen. Im Holzstadl sind die Oldies von Traktoren, Motorrädern und verschiedene sehr alte landwirtschaftliche Geräte und Maschinen untergebracht. Weiters gibt es die Strohdach Presshitt'n von 1872, die mit Schabstroh gedeckt ist, zu bestaunen. In der Göppelhitt'n von 1888 sind Mäh- und Dreschgeräte, Troadputzer und Mühlen zu besichtigen. Im Vulkangestein-Schmiedeturm von 1830 ist eine Selchkammer und ein Backofen integriert. Im Salettl sind wir gemütlich „zaumgessn“ und haben gut gegessen und uns sehr gut unterhalten.

Wir besuchten auch das Hochzeitskultur Museum und die Johannis Brunnen Wasserabfüllung. Das Hochzeitsmuseum, das von Agathe Drenth sehr liebevoll eingerichtet wurde, öffnet Herz und Sinn für große Werte im Leben des Menschen und regt zu vertiefenden Gedanken an.



Jo mir san mit'n Traktor do...



Beim Bulldog-Wirt



Beim Johannisbrunnen Heilwasser



Kegelgruppe



Labung bei der Singpause in Sulz



Die Auswahl ist schwer



Generationen beim Einkehrschwung



Modernes Milchbankerl



Empfang bei der Labungsstelle Buschenschank Knotz



Gleich geht die Fahrt los



Im Hochzeitsmuseum

Die Geschichte der Heilwasserquelle „Johannis Brunnen“ mit Erzherzog Johann als Namensgeber seit 1819 erfährt man im anschließenden Museumsgebäude. Hier kann man sich über den Füllschacht anno 1840, den ersten Halbautomaten zur Abfüllung, über Wasserschutz und über Trinkkuren informieren. Das Wasser wirkt unter anderem sofort bei Sodbrennen. Eine Wasserverkostung beendete den Museumsbesuch.

Abschlussfahrt ins Blaue

Endlich wurde das gut gehütete Geheimnis der Abschlussfahrt bei der Ankunft in Mettersdorf gelüftet. Es war das Gasthaus Sasstalerhof. Mettersdorf ist die größte Krengemeinde Europas!

Schon bei der Ankunft begrüßte uns der Vizebürgermeister. Er war es auch, der uns 130 Teilnehmern der Fahrt, die Sehenswürdigkeiten des Ortes zeigte. Von der ortseigenen Mineralwasserquelle konnten wir eine Kostprobe nehmen, bevor es zum genussvollen Mittagessen ging.

Beim Tanz nach der Musik des Alleinunterhalters Paierl konnten die überflüssigen Kalorien wieder abgebaut werden. Die Unterhaltung am „Milchbankerl“ sowie das Kar-

tenspiel kamen auch nicht zu kurz.

Bezirksschnapsen

Auch heuer nahmen wir wieder am Bezirksschnapsen teil. Bei dieser Veranstaltung „kartelten“ 135 Teilnehmer um den Sieg. Mit 4 Geschenkkörben, die jeweils den erfreulichen 2. Platz bedeuteten, konnten wir nach Hause fahren.

Seniorensingen

14 Singfreudige trafen sich in der ESV Hütte Entschendorf zum schon traditionellen, freien und lustigen Singen. Ein Dank ergeht an die Spender für die Bereitstellung der „leiblichen“ Versorgung.

Sehr fleißig wird schon an der Programmgestaltung für das Jahr 2018 gearbeitet. Es werden wieder sehr schöne Ausfahrten und Veranstaltungen angeboten werden. Nach dem Erhalt des Programms wird bei Mitfahrten um möglichst baldige Anmeldung gebeten, damit die Teilnahme gesichert ist. Die frühzeitige Anmeldung erleichtert auch die genaue Bus- und Hotelbestellung, damit die Kosten gut kalkuliert werden können.

Riki Krautwaschl

Weihnocht!

Es is wia vor Zwoartausend Joahr
ols der Heiland geboren,
do gab's ah so vül Sorgen.

Es hot sih nix gändert,
kaunn sein wia da Wüll,
Leut tand streitn und raffn gleich vül.

Maria und Josef mit Kind,
de Gschicht is bekaunnt,
die sih überoll findt.

Oba heut is vül schlimmer ols dozumol,
es san net nur zwoar
des kemma recht sogn,
es san Tausende goar schwer zum Datrogn.

Ah worms Platzerl brauchd a jeder,
ob Mensch oder Vieh,
von Friede und Liebe,
des hot ma nia zvül.

Juliane Skringer



Auch heuer nehmen wir wieder das Jahresende zum Anlass, um uns bei den St. Margarethern zu bedanken. Danke den Senioren für das gute Miteinander während des Jahres. Danke an die Gemeinde, den Bürgermeister und die Gemeinderäte und an alle Sponsoren für die großzügige Unterstützung während des Jahres, die uns eine erfolgreiche Arbeit ermöglichte. Ein Dank gilt auch den vielen Neuzugängen, die unserer Arbeit vertrauen.

Gesegnete Weihnachten und alles
Gute für das Jahr 2018
wünscht das Team des
Seniorenbundes St. Margarethen

Kundalini Yoga

EINSTIEG & SCHNUPPERN immer mittwochs, 19:00 Uhr in der
Volksschule St. Margarethen. Info & Anmeldung gerne unter:

Elke Wiltschnig • 0650 /4012390 • witelke@gmx.at
Dipl. Kundalini Yogatrainerin, Hormon Yoga, Yogatherapie, Pilates Instruktor

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.



Aktivitäten des Pensionistenvereins

Am 12. 9. sind wir zum Steirischen Bodensee gefahren. Trotz Regen marschierten einige um den See. Am späteren Nachmittag traten wir die Heimfahrt an.

Unser Ausflug ins Blaue führte uns am 17. Oktober nach Lebring. Zuerst besuchten wir ein Puppenmuseum. Da-



Puppenmuseum in Lebring

nach ging es in die Feuerweherschule, in der ein sehr interessanter Vortrag gehalten wurde. Die Jause gab es dann bei einem Buschenschank.

Auf die Teichalm zur Latschenhütte fuhren wir am 10. Nov. zum Gansles-

sen. Nach dem Mittagessen wanderten wir rund um den See. Den Abschluss machten wir beim Buschenschank Pitter.

Herrn Pichler Hermann gratulieren wir recht herzlich zu seinem 75er.

Frauenpreisschnapsen

Heuer war es am 12. November wieder soweit und wir trafen uns im Gasthaus Rauch Schalk. Unter der Aufsicht von Herrn Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast standen nach einigen Stunden, in denen um jedes Bummerl hart gekämpft wurde, die Sieger fest.

1. Meister Erni
2. Christandl Manuela
3. Schnalzer Renate
4. Schnalzer Renate
5. Schwab Sophie
6. Schwab Sophie
7. Karner Waltraud
8. Christandl Manuela
9. Stindl Ingrid
10. Christandl Manuela



Die wunderschönen Preise wurden von Herrn Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Nast übergeben.

Wir möchten uns hier nochmals bei allen Sponsoren aus Politik, Wirtschaft und dem Privatbereich recht herzliche bedanken!

Eure Heli

Der Pensionistenverein wünscht allen Einwohnern der Marktgemeinde St. Margarethen Frohe Weihnachten und viel Gesundheit und Glück im Neuen Jahr 2018.

Was uns gefällt...



...dass die Sulzer Straße so professionell und fachmännisch von der Steiermärkischen Landesregierung, Abteilung 7, ländlicher Wegbau, gemacht wurde und auf die Anliegen der Anrainer eingegangen wurde.
DANKE!

Fam. Mayer

MiR Zwoa – nehmens mit Humor

Die beiden Margarethner Kabarettistinnen Rosi Thurmaier und Margret Herold haben am 17. November 2017 in der bis auf den letzten Platz gefüllten Hügellandhalle ihr Programm „MiR Zwoa nehmens mit Humor“ zum Besten gegeben und die Zuschauer begeistert. Eine Spende von € 1.000,00 wurde einer schwerkranken alleinerziehenden Mutter übergeben.

DANKE!

*Da Plotz wor z'klua,
es wor holt so -
jetzt spülns as no
amol im Ambio.*

MiR ZWOA nehmens mit Humor

Margret Herold & Rosi Thurmaier

präsentieren im Hotel AMBIO in Ludersdorf witzige Lieder und aktuelle G'schichtln wie z.B: Schönheitswahn, Tröpferbad, Hausmatarock, usw.



Fr. 2. Feb. 2018 Beginn: 19:30 Uhr

**HOTEL AMBIO
LUDERSDORF**



Kartenverkauf: Friseur Prall, Ludersdorf am Kreisverkehr
SMS Benstingl, St. Margarethen a.d.R.
Hotel Restaurant AMBIO, Ludersdorf (03112-51800)



Der Herbst nahm auch in unserem Hause Einzug!

Urlaubsaustausch

Im September fand unsere alljährliche Urlaubsaustauschwoche statt. Aus unserem Hause konnten drei Bewohner das Senecura Haus in Purkersdorf bei Wien besuchen, und dort einige Urlaubstage verbringen. Zeitgleich besuchten uns drei Bewohner aus dem Hause Purkersdorf. Mit unseren



Gästen und unseren Bewohnern unternahmen wir schöne Ausflüge. Unter anderem besuchten wir den Arzberger Käsestollen, die Imkerei Ulz und die Schokoladenmanufaktur Zotter. In dieser Woche machten wir auch unseren Bewohnerausflug, der uns diesmal nach Bierbaum zur Fatima Kapelle und dann weiter zu Pechmanns Ölmühle nach Ratschendorf führte. Dank unseren ehrenamtlichen Mitar-

beitern und den Angehörigen unserer Bewohner konnten wir einen wunderschönen; gemütlichen Tag miteinander verbringen.



Candle light Dinner

Ein besonderes High Light für unsere Bewohner war unser alljährliches „Candle light Dinner“ am 25. Oktober. Es war uns eine große Freude, dieses Fest für unsere Bewohner und ihre Angehörigen gestalten zu dürfen. Bei Kerzenschein, stimmungsvoller Musik und einem exklusiven Abendessen, gezaubert von unserem tollen Küchenteam, genossen wir einen besonderen Abend.



Bei Kerzenschein, stimmungsvoller Musik und einem exklusiven Abendessen, gezaubert von unserem tollen Küchenteam, genossen wir einen besonderen Abend.

Erntedank

Ein Erntedankfest mit Gottesdienst durften wir mit unserem Pfarrer Preiß feiern. Auch weitere Aktivitäten, wie z. B.: „Kürbis patzeln mit der Kindergruppe „Bunte Knöpfe“, Buchteln und Striezel backen, Kino Nachmittage, als auch ein gemütliches Beisammensein bei Kastanien und Sturm, wurden veranstaltet.



Fit durch den Herbst

Natürlich trainieren wir auch unsere Fitness mit den Smovey Ringen und unser handwerkliches Geschick bei kreativen Basteleien. Bei all diesen Aktivitäten kann bei unseren Bewohnern keine Langeweile aufkommen.



Nach so einem ereignisreichen Herbst, freuen wir uns schon auf eine etwas ruhigere Zeit im Jahr mit schönen und besinnlichen Tagen für unsere Bewohner.



V eranstaltungen

	Datum	Veranstaltung	Veranstalter
Jänner	06.01.2018	Vereinseischießen	FC Hochsetz
	21.01.2018	Bunter Nachmittag	ÖKB
	27.01.2018	Feuerwehrball	FF St. Margarethen
	30.01.2018	Vortrag "Superfood voll im Trend"	Schritt für Schritt
Februar	03.02.2018	Evergreen-Abend	SPÖ
	07.02.2018	Vortrag "Kinder- und Jugendschutz"	Eltern-Kind-Bildung
	10.02.2018	8. Landball	Landjugend
	11.02.2018	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunion	Pfarre
	11.02.2018	Familienfasching	Elternverein VS
	15.02.2018	Musical "Obstsalat"	Volksschule
März	02.03.2018	Preisschnapsen	Sportclub St. Margarethen
	03.03.2018	Skitag	Alpenverein
	10.-11.03.2018	Osterausstellung	Kunst a kumman
	15.03.2018	Geburtstagsfeier	Seniorenbund
	16.03.2018	Kräutertag	LFI
	17.03.2018	50 Jahre Alpenverein	Alpenverein
	23.-25.03.2018	Wirtschaftsmesse	Marg. Wirtschaft Aktiv

Apothekennotdienst

Jänner	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	1	1	2	3	4	5	6	7
	2	8	9	10	11	12	13	14
	3	15	16	17	18	19	20	21
	4	22	23	24	25	26	27	28
	5	29	30	31				

Feber	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	5				1	2	3	4
	6	5	6	7	8	9	10	11
	7	12	13	14	15	16	17	18
	8	19	20	21	22	23	24	25
9	26	27	28					

März	KW	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
	9				1	2	3	4
	10	5	6	7	8	9	10	11
	11	12	13	14	15	16	17	18
	12	19	20	21	22	23	24	25
13	26	27	28	29	30	31		

Apotheke St. Margarethen

8321 St. Margarethen/Raab 330, Tel.: 03115/22065

Kur-Apotheke

8301 Laßnitzhöhe, Hauptstraße 66, Tel.: 03133/2456-0

Kulmland Apotheke

8212 Pischelsdorf 59, Tel.: 03113/2469-0

Zur Markt Apotheke

Untere Hauptstr. 25, 8181 St. Ruprecht/R. Tel.: 03178/28311

Stadt-Apotheke Gleisdorf

8200 Gleisdorf, Florianiplatz 8, Tel.: 03112/2469-0

Marien-Apotheke

8063 Eggersdorf/Graz, Hauptstraße 33, Tel.: 03117/27988-0

Fux-Apotheke

8323 St. Marein b. Graz, Markt 137, Tel.: 03119/31 111

Apotheke Sinabelkirchen

8261 Sinabelkirchen, Untergroßbau 185, Tel.: 03118/20368

Raabtal-Apotheke

8200 Gleisdorf, Ludwig-Binder-Straße 27, Tel.: 03112/5600

Dienstwechsel: Montag 8:00 Uhr

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>Jänner</i>	01.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	06. und 07.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	13. und 14.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	20. und 21.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
27. und 28.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320	
	Kirchberg/Raab	0650/98 32 280	

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>Februar</i>	03. und 04.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	10. und 11.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	17. und 18.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	24. und 25.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74

	<i>Datum</i>	<i>Ärzte</i>	<i>Telefonnummer</i>
<i>März</i>	03. und 04.	Dr. Franz SIEGL	03115/28 588
		St. Margarethen/Raab	0676/44 82 800
	10. und 11.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280
	17. und 18.	Dr. Walter LIST	03115/3100
		Kirchberg/Raab	0699/12 21 90 74
	24. und 25.	Dr. Willibald KELZ	03115/3244
		St. Margarethen/Raab	0664/91 32 768
	31.	Dr. Peter GUNGL	03115/2320
		Kirchberg/Raab	0650/98 32 280

Urlaub Dr. Kelz: 03. - 11. Februar 2018

Urlaub Dr. Siegl: 17. - 25. Februar 2018

Nächster Eingabeschluss:
Freitag, 23. Februar 2018
zeitung@st-margarethen-raab.at

Wir gratulieren



Glanzer Rosina
90 Jahre, Sulz



Graßmugg Maximilian
85 Jahre, St. Margarethen



Hödl Maria
90 Jahre, Entschendorf



Höfler Zázilia
80 Jahre, Sulz



Kogler Charlotte
80 Jahre, Takern I



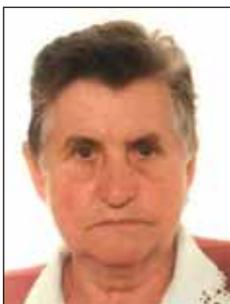
Macht Alois
95 Jahre, St. Margarethen



Perl Josef
80 Jahre, Entschendorf



Rauch Magdalena
80 Jahre, Kroisbach



Stindl Theresia
85 Jahre, Takern II



Winter Ida
80 Jahre, St. Margarethen



Kienreich Karl
96 Jahre, Takern II

Pauger Berta
85 Jahre
St. Margarethen

Auner Gertrud
80 Jahre
St. Margarethen

Herzlichen Glückwunsch!!

